

Karls-Universität

Filozofická fakulta

Das Institut für germanische Studien

Bachelorarbeit

Bc. Tomáš Novotný

Partizipialkonstruktionen in kontrastiver Sicht am Beispiel der Übersetzungen von Günter Grass

The participle constructions from a comparational point of view using the
example of Günter Grass' translations as a case study

Prag 2021

Leiter der Arbeit: Mgr. Viktor Tichák, Ph.D.

Danksagung:

Ich möchte mich hiermit bei Mgr. Viktor Tichák, Ph.D. für wertvollen Informationen und Ratschläge bedanken, die er mir bei der Bearbeitung meiner Bachelorarbeit gegeben hat.

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Bachelorarbeit selbständig verfasst habe, dass ich alle benutzten Quellen und Literatur zitiert habe und dass die Arbeit nicht im Rahmen eines anderen Hochschulstudiums oder zur Gewinnung eines anderen oder selben Titels ausgenutzt wurde.

Prag, den 31. Juli 2021

Tomáš Novotný

Abstrakt

In meiner Bachelorarbeit beschäftige ich mich mit der Analyse der Transgressive und der nicht-attributiven Partizipien. In dem theoretischen Teil deute ich ihre Schlüsseleigenschaften an, aus welchen sich dann gemeinsame Züge zwischen den einzelnen Formen ergeben, die die Basis meiner Ausgangsthese bilden. In dem methodologischen Teil beschreibe ich die Mittel und Verfahren, die bei den einzelnen Analysen angewendet werden. Bei der ersten Analyse versuche ich dann auf kontrastive Weise erfahren, ob bestimmte Transgressivformen mit bestimmten Partizipformen hundertprozentig übereinstimmen und wenn nicht, was sind die mögliche Gründe für die Übereinstimmung der Transgressive mit den anderen Formen. Überdies bemühe ich mich nach dem Muster von Emil Dvořák festzustellen, ob es auch hier im Falle der Transgressive zu einem Schwund kommt. Das Gleiche versuche ich auch bei den nicht-attributiven Partizipien zu tun, deren Anzahl ich mithilfe der zweiten Analyse berechne. Nach der analytischen Teil werte ich die Befunde innerhalb der beiden Analysen aus und beschreibe, was sich daraus ergibt. Am Ende fasse ich dann die Ergebnisse zusammen und schließe damit meine Arbeit.

Abstract

Within my bachelor's thesis I concern myself with the analysis of transgressives and nonattributive participles. In the theory section I indicate their key attributes, from which follow the common features between the individual forms, which form the basis of my initial thesis. In the methodology section I describe the means and methods used during the individual analyses. In the first analysis I try to find out in a contrastive way, if there is a one hundred percent overlap between specific transgressive forms and specific participle forms and in case there is not I try to establish the possible reasons for an overlap between transgressives and the other forms. Moreover I try to figure out, being inspired by the model from Emil Dvořák, whether there is a visible decline in use of the transgressives, whose number I calculate by means of the second analysis. After the analysis section I evaluate the findings made within the both analyses and describe what it implies. In the end I summarize the results and bring my thesis to a close.

Schlüsselwörter: Übersetzung, Partizipialkonstruktionen, kontrastive Analyse, Grammatiken, InterCorp, Deutsch, Tschechisch, Transgressive

Keywords: translation, participle constructions, contrastive analysis, grammar books, InterCorp, German, Czech, transgressives

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	8
2. Theorie	9
2.1 Partizip im Deutschen	9
2.1.1 Charakteristik des Begriffs	9
2.1.2 Semantische Merkmale	10
2.1.3 Wortartenzugehörigkeit von Partizip im Laufe der Zeit	11
2.1.4 Partizipformen im Fokus dieser Arbeit	13
2.1.4.1 Partizip I	13
2.1.4.2 Partizip II	15
2.1.5 Pseudopartizipien	17
2.2 Transgressiv im Tschechischen als potenzielles Übersetzungsäquivalent der deutschen Partizipformen	18
2.3 Gemeinsame Züge der freien Partizipialkonstruktionen im Deutschen und der Transgressive im Tschechischen	22
2.4 Ausgangsthese meiner Arbeit	23
3. Methodologie	23
4. Analyse	27
4.1 Die Blechtrommel	27
4.1.1 Analyse der Transgressivformen	28
4.1.1.1 Transgressiv Perfekt	28
4.1.1.2 Transgressiv Präsens	28
4.1.1.3 Erstarrte Transgressivformen	29
4.1.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen	29

4.2 Katz und Maus	30
4.2.1 Analyse der Transgressivformen	30
4.2.1.1 Transgressiv Präsens	30
4.2.1.2 Erstarrte Transgressivformen	30
4.2.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen	30
4.3 Unkenrufe	31
4.3.1 Analyse der Transgressivformen	31
4.3.1.1 Transgressiv Perfekt	31
4.3.1.2 Transgressiv Präsens	31
4.3.1.3 Erstarrte Transgressivformen	32
4.3.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen	32
4.4 Mein Jahrhundert	33
4.4.1 Analyse der Transgressivformen	33
4.4.1.1 Transgressiv Präsens	33
4.4.1.2 Erstarrte Transgressivformen	33
4.4.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen	33
4.5 Im Krebsgang	34
4.5.1 Analyse des Transgressivs Präsens	34
4.5.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen	34
5. Befunde innerhalb der ersten Analyse	35
5.1 Transgressiv Perfekt	35
5.1.1 Partizip I	35
5.1.2 Präteritum	36
5.1.3 Präpositionalphrase – mit	37
5.1.4 Infinitivkonstruktion mit <i>ohne zu</i>	37
5.1.5 Plusquamperfekt	37
5.2 Transgressiv Präsens	38
5.2.1 Präterita	38

5.2.2 Partizip II	40
5.2.3 Infinitivkonstruktionen mit <i>ohne zu</i>	40
5.2.4 Präpositionalkonstruktionen mit deverbativen Substantiven	40
5.2.4.1 durch	41
5.2.4.2 in	41
5.2.4.3 auf	42
5.2.4.4 mit	42
5.2.5 Adjektive	43
5.2.6 Präsens	43
5.2.7 Plusquamperfekt	44
5.2.8 Partizip I in flektierter Form	44
6. Befunde bezüglich des Schwundes der Transgressive und der nicht-attributiven	
Partizipien I in der ersten und zweiten Analyse	45
7. Zusammenfassung und Fazit	46
8. Literaturverzeichnis	48
9. Beilage	48
9.1 Die Blechtrommel	51
9.1.1 Transgressiv Perfekt	51
9.1.2 Transgressiv Präsens	53
9.1.3 Erstarnte Transgressivformen	81
9.2 Katz und Maus	82
9.2.1 Transgressiv Präsens	82
9.2.2 Erstarnte Transgressivformen	83
9.3 Unkenrufe	83
9.3.1 Transgressiv Perfekt	84
9.3.2 Transgressiv Präsens	84
9.3.3 Erstarnte Transgressivformen	85
9.4 Mein Jahrhundert	86
9.4.1 Transgressiv Präsens	86
9.4.2 Erstarnte Transgressivformen	86
9.5 Im Krebsgang – Transgressiv Präsens	86

1. Einleitung

Schon von dem Anfang an wollte ich als mein Thema eine kontrastive Analyse spezifischer syntaktischer Phänomene durchführen. Das konkrete Thema *Partizipialkonstruktionen in kontrastiver Sicht am Beispiel der tschechischen Übersetzungen von Günter Grass* habe ich mir vor allem wegen der Tatsache ausgewählt, dass ich damals fakultative Seminare der polnischen Sprache besuchte. Ich wollte also zur Analyse solches Material wählen, das sich mit dem Polnischen irgendwie binden würde. Günter Grass, der in Danzig geboren wurde und eine ganze Trilogie seiner Geburtsstadt gewidmet hat, gilt also als ein idealer Kandidat. Anfangs wägte ich also auch die Möglichkeit ab, die Bücher auch im Kontrast mit dem Polnischen zu analysieren, wegen der großen Menge des tschechischen Materials in dem InterCorp habe ich davon aber schließlich abgesehen. Dies führte auch dazu, dass ich mich von den neuen verfügbaren Büchern nur auf fünf beschränkte.

Als Ziel legte ich mich vor der Analyse vor, die Richtigkeit oder Falschheit der folgenden Behauptungen zu überprüfen. Erstens wollte ich wissen, ob es zwischen den Partizipien in freien Verbindungen in den deutschen Originalen einerseits und den Transgressiven in den tschechischen Übersetzungen andererseits entweder eine völlige Übereinstimmung oder auch einige Ausnahmen gibt. Und falls es Ausnahmen gibt, was sind die möglichen Gründe dafür? Zweitens wollte ich wissen, ob im Tschechischen wirklich ein Transgressivschwund erfolgt und ob ein solcher Schwund vielleicht auch im Deutschen im Falle der nicht-attributiven Partizipien I geschieht.

Am Anfang meiner Arbeit beschäftige ich mich mit dem theoretischen Hintergrund. Es werden hier vor allem die Eigenschaften der freien Partizipverbindungen und der Transgressive dargestellt, die in dieser Arbeit analysiert werden. Sie werden dann auch gegeneinander gestellt, um ihre gemeinsame Züge anzuzeigen. Es wird hier aber auch über Themen wie Wortartenanzugehörigkeit der Partizipien, Transgressivschwund, oder Pseudopartizipien geschrieben. Am Ende des theoretischen Teils wird meine Ausgangsthese formuliert.

In dem anknüpfenden methodologischen Teil gehe ich dann ins Detail über die Mittel und Verfahren, welche ich bei der Analyse benutzen werde.

In dem analytischen Teil, führe ich zwei separate Analysen durch. In der ersten Analyse wird untersucht, welche Formen in den originalen Büchern den Transgressiven in den tschechischen Übersetzungen entsprechen und ob quer durch die einzelnen Bücher ein Transgressivschwund sichtbar ist. In der zweiten Analyse werden dann in jedem Buch die nicht-attributiven Partizipien I gesucht, anhand deren Anzahl dann die Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I innerhalb aller Verbformen gemessen werden kann.

Nach den beiden Analysen beschreibe ich ihre Ergebnisse und was sich aus Ihnen ergibt. Meine Arbeit schließe ich dann mit der Zusammenfassung und dem Fazit.

2. Theorie

2.1 Partizip im Deutschen

2.1.1 Charakteristik des Begriffs

Die Bezeichnung Partizip stammt laut dem Metzler Lexikon: Sprache aus dem Lateinischen Wort *Particeps* und bedeutet *teilhabend*. Daneben wird in den Schulbüchern auch die Bezeichnung *Mittelwort* benutzt. Das Partizip wird hier als eine Infinite Verbform angeführt, wobei man die Bezeichnung *Mittelwort* auf die Tatsache zurückführen kann, dass das Partizip sowohl an verbalen als auch an nominalen Eigenschaften teilnimmt und sich deswegen inzwischen – wörtlich in der Mitte – befindet.

(vgl. Glück, Rödel 2016: 499)

Diese Definition des Partizips können wir auch in dem Onlinewörterbuch von Duden finden, wo steht, „dass es um eine Verbform geht, die eine Mittelstellung zwischen Verb und Adjektiv einnimmt“ (Duden o. J.); deshalb also ein Mittelwort.

Wie uns die Definition des Partizips in dem Metzler Lexikon: Sprache bereits zeigt, werden die beiden Partizipformen zusammen mit dem Infinitiv als infinite Verbformen behandelt. Diese Zuordnung wird auch in heutigen deutschen Grammatiken bewahrt. (vgl. z.B. Helbig/Buscha 2013, Duden 2009, Engel 2009)

2.1.2 Semantische Merkmale

Engel erwähnt in seiner Grammatik folgende Merkmale, die den Partizipien I und II eigen sind:

„Bedeutung des Partizips I:

- **simultan** = das von Partizip beschriebene Geschehen erfolgt gleichzeitig mit einem anderen Geschehen oder einer weiteren Zeitbestimmung:
- **im Vollzug** = das von Partizip beschriebene Geschehen läuft noch zur angegebenen Zeit ab, ist also noch nicht abgeschlossen
- **aktivisch** = das Partizip kann immer durch einen Relativsatz im Aktiv ersetzt werden“ (Engel 2009: 224)

Zu dem aktivischen Merkmal würde ich noch gerne bemerken, dass man Partizip I durch einen Relativsatz nur in dem Falle paraphrasieren kann, wenn das Partizip attributiv verwendet wird.

„Bedeutung des Partizips II:

- **zu beliebiger Zeit**
- **abgeschlossen/vergangen** – das Merkmal *abgeschlossen* steht für telische, das Merkmal *vergangen* für atelische Verben“ (Engel 2009: 227)

2.1.3 Wortartenzugehörigkeit von Partizip im Laufe der Zeit

Das Partizip gehört zu den Wortarten, die innerhalb der deutschen Grammatik eine lange Tradition haben. Bereits in dem 18. Jahrhundert führt Johann Christoph Gottsched das Partizip in seinem Werk *Grundlegung einer deutschen Sprachkunst* an. Dabei ordnet er die Partizipien erstens *nach philosophischen Unterschieden der Wörter* zusammen mit den Zeitwörtern der zweiten Kategorie *Anzeigungen des Tuns und Leidens* zu. In seiner Klassifizierung der Wortarten werden die Partizipien als eine separate Wortklasse behandelt. (vgl. Gottsched 1748: 123-124)

Die Verben und Partizipien werden hier also zwar, ihren semantischen Merkmalen nach, derselben Gruppe zugeordnet, werden aber noch immer als selbständige Wortarten wahrgenommen. Dies geht zurück auf die lateinische Grammatik, die als Muster benutzt wird, wo diese zwei Begriffe auch als zwei separate Wortarten behandelt werden.

Das VII. Hauptstück. Von den Mittelwörtern (Participiis.) bietet eine ausführlichere Beschreibung dieser Wortart, wobei Gottsched Merkmale nennt, welche die Partizipien mit den Verben, Substantiven und Adjektiven gemeinsam haben (vgl. Gottsched 1748: 309-312):

1. Sie stellen wie Verben eine gewisse Zeit dar. Er gibt dafür das folgende Beispiel: „ein Schreibender bedeutet einen Menschen, der wirklich im Schreiben begriffen ist; welches ein Schreiber, schon nicht anzeigt.“ (Gottsched 1748: 309-310)
2. Wie bereits bei ihrer semantischen Klassifizierung angezeigt wurde, gelten die Partizipien zusammen mit den Verben als *Anzeigungen des Tuns und Leidens*. Das heißt, dass sie fähig sind etwas Aktives oder Passives auszudrücken. *Ein Lernender* ist z.B. jemand, der jetzt im Prozess des Lernens ist, der gerade lernt, der am Lernen tätig (aktiv) ist. Das Gelernte stellt dagegen etwas Passives dar, was von jemanden gelernt worden ist. (vgl. Gottsched 1748: 310)

3. In flektierter Form als Adjektive oder Substantive werden die Partizipien genauso wie Adjektive dekliniert, indem sie sich auch durch bevorstehende Artikelwörter oder Adjektive beeinflussen lassen. (vgl. Gottsched 1748: 311-312)

Dorado gibt für die damalige Klassifizierung der Partizipien folgende Gründe:

„Bis ins 19. Jahrhundert herrschte die Meinung vor, dass die Wortartensysteme, die dem klassischen Griechischen und Latein zu Grunde liegen, allen Sprachen eigen und universal seien. Diese Spuren der griechisch-lateinischen grammatischen Untersuchungen spiegeln sich in der 10-klassigen Wortarteneinteilung der traditionellen Grammatik wider: Verb, Substantiv, Adjektiv, Artikel, Pronomen, Numerale, Adverb, Präposition, Konjunktion, Interjektion. Erst im 20. Jahrhundert kam es zu der entgegengesetzten Annahme: Jede Sprache hat ihr eigenes, unübertragbares und unvergleichliches System.“ (Dorado 2008: 59)

Dass sich diese Überzeugung durchsetzte, können wir auch in den jetzigen Grammatiken sehen, in welchen die Partizipien I und II zusammen mit dem Infinitiv als infinite Verbformen behandelt werden. (vgl. z.B. H/B 2013, Duden 2009, Engel 2009)

Dies heißt aber nicht, dass es keine Sprachwissenschaftler gibt, die mit solcher Kategorisierung nicht völlig übereinstimmen. Peter Eisenberg nimmt z.B. nur das Partizip II als eine infinite Verbform wahr, weil es im Unterschied zu dem Partizip I auch ein Bestandteil der analytischen und passiven Verbformen ist. Wegen dieser Tatsache ordnet er das Partizip I den Adjektiven zu. (vgl. Eisenberg 2013: 94)

Gleichzeitig gibt er aber auch zu, dass bei den Partizipien oft schwierig zu bestimmen ist, ob es sich um ein Verb oder Adjektiv handelt. Er glaubt, dass dies der Fall ist, „weil das Adjektiv selbst im Vergleich zum Substantiv eine Reihe verbaler Eigenschaften hat.“ (Eisenberg 2013: 247)

Laut Eisenberg können wir jedes Partizip I auf eine Seite als Verb ansehen und den Wechsel zwischen dem Infinitiv (z.B. schlafen) und dem Partizip I (z.B. schlafend) als infinite Flexion verstehen. Auf die andere Seite kann man diesen Wechsel als einen Wortbildungsprozess aufnehmen, wobei aus dem Infinitiv Präsens (z.B. schlafen) mittels des Wortbildungssuffixes

-end oder -d – je nachdem, ob wir nur die Wurzel oder den ganzen Infinitiv als Wortbasis betrachten – ein Adjektiv wird. Die entstandene Adjektivform kann dann Eisenberg nach „attributiv (eine lesende Dichterin) und adverbial (Sie sitzt lesend im Bus) verwendet werden.“ (Eisenberg 2013: 247) Er ist überzeugt, dass in keinem dieser angegebenen Fällen eine Rede von einer verbalen Verwendung sein kann. (für den ganzen Absatz vgl. Eisenberg 2013: 247)

Mit dieser Ansicht kann ich persönlich nicht völlig übereinstimmen, denn was Eisenberg mit dem Satz: „Sie sitzt lesend im Bus“ als ein Adverb/Adjektiv wahrnimmt, würde ich eher nach dem Muster von Helbig/Buscha als eine freie Partizip I-Verbindung beschreiben, über dem ich mich in dem folgenden Unterkapitel ausführlicher äußern werde.

2.1.4 Partizipformen im Fokus dieser Arbeit

2.1.4.1. Partizip I

Im Falle des Partizips I interessieren uns „die freien Partizip I-Verbindungen, das heißt freie Verbindungen zweier Vollverben, die nicht syntaktisch beschränkt werden.“ (Helbig/Buscha 2013: 108) Genauso wie Engel heben auch Helbig und Buscha sowohl das aktivische Merkmal als auch die Gleichzeitigkeit hervor, die zwischen der finiten und der infiniten Verbform vorkommt. Da das Subjekt des Partizips nicht innerhalb der Partizipialkonstruktion geäußert werden kann, wird es meistens außerhalb der Konstruktion als Subjekt des finiten Verbs ausgedrückt. (vgl. Helbig/Buscha 2013: 100, 573) Als Beispiel der freien Partizip-I Verbindung geben H/B den folgenden Satz, in welchem *der nicht erweiterte Partizip I* angezeigt wird:

„Der Wissenschaftler argumentierte überzeugend

← Der Wissenschaftler argumentierte(,) und er überzeugte.“

(Helbig/Buscha 2013: 108)

Neben den nicht erweiterten Partizipien I interessieren uns auch *die erweiterten Partizipien I*, welche die sogenannten *Partizipialkonstruktionen* bilden (beide gehören zu den freien Partizip I-Verbindungen).

(vgl. Helbig/Buscha 2013:108)

Die Partizipialkonstruktionen können nicht als Objekt- oder Subjektsätze stehen, da sie als freie Verbindungen nicht fest ans finite Verb des Matrixsatzes angebunden sind.

(vgl. Helbig/Buscha 2013: 583) Daneben können die Partizipialkonstruktionen kein Subjekt und kein finites Verb enthalten. (vgl. H/B 2013: 573-574) Ihre Offenheit und Undifferenziertheit führt oft dazu, dass sich bestimmte Konstruktionen auf verschiedene Weisen interpretieren lassen, sowohl aus der syntaktischen als auch aus der semantischen Hinsicht. (vgl. Helbig/Buscha 2013: 583)

Dennoch geben uns H/B die folgende Aufteilung der Partizipialkonstruktionen:

„attributive Partizipialkonstruktionen, adverbiale Partizipialkonstruktionen und Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate“ (Helbig/Buscha 2013: 583)

Uns interessieren die letzten zwei Subklassen, die man unter dem Begriff *nicht-attributive Partizipialkonstruktionen* zusammenfassen kann. Beide Subklassen nehmen immer Bezug auf das finite Verb im Matrixsatz. (vgl. Helbig/Buscha 2013: 583) Sie unterscheiden sich in folgender Weise:

1. Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate

- Die Partizipialkonstruktionen stellen eine Nebenhandlung dar, die das Geschehen in dem Matrixsatz begleitet.
- z.B. „Die Sportler zogen, Fahnen schwenkend, in das Stadion ein.“ (Helbig/Buscha 2013: 585)

2. Adverbiale Partizipialkonstruktionen

- Die Partizipialkonstruktionen äußern in dieser Verwendung keine Nebenhandlung, sondern sie dienen zur näheren Spezifizierung des bereits bestehenden Geschehens in dem Matrixsatz.
- z.B. „Sie schaute ihn, mit den Augen zwinkernd, hilflos an.“ (Helbig/Buscha 2013: 585)

Wie bereits erwähnt wurde, kann die Undifferenziertheit der Partizipialkonstruktionen ambivalente Interpretationen verursachen. Für solche Fälle bieten H/B folgende Beispiele an:

„Der Schriftsteller, sein Buch in viele Richtungen ausdrücklich offenhaltend, fordert zur Kritik immer wieder heraus.

← (a) Der Schriftsteller, der sein Buch in viele Richtungen ausdrücklich offenhält, fordert zur Kritik immer wieder heraus. (attributiv)

← (b) Indem (Weil) der Schriftsteller sein Buch in viele Richtungen ausdrücklich offenhält, fordert er zur Kritik immer wieder heraus (adverbial)“ (Helbig/Buscha 2013: 586)

Dies gilt auch für die beiden Subklassen der nicht-attributiven Partizipialkonstruktionen:

„Die Tochter schaute den Vater, um Verzeihung bittend, lange an.

← (a) Die Tochter schaute den Vater mit einem um die Verzeihung bittenden Blick lange an. (adverbial; d.h.: Sie bittet durch den Blick um Verzeihung.)

← (b) Die Tochter schaute den Vater lange an, wobei (indem) sie ihn um Verzeihung bat. (nebenprädikativisch; d.h.: Sie bittet mit Worten um Verzeihung.)“

(Helbig/Buscha 2013: 586)

2.1.4.2. Partizip II

Im Falle des Partizips II interessieren uns gleich wie beim Partizip I die freien Verbindungen, sowohl die nicht erweiterten Partizipien als auch die Partizipialkonstruktionen.

Im Gegensatz zu den freien Partizip I-Verbindungen können die freien Partizip II-Verbindungen nicht von jedem Verb gebildet werden. „Ihre Bildung beschränkt sich nur auf solche Verben, die sich mit dem finiten Hilfsverb *sein* verbinden können.“

(Helbig/Buscha 2013: 109)

Falls es sich also um ein intransitives Verb handelt, das seiner Bedeutung nach keine Orts- oder Zustandsveränderungen äußert, dann kann es keine freie Partizip II-Verbindung bilden.

(vgl. Helbig/Buscha 2013: 109)

Genauso wie bei den Partizipien I in freien Verbindungen, „stimmt auch hier gewöhnlich das Subjekt des Partizips mit dem Subjekt des finiten Verbs,“ (Helbig/Buscha 2013: 109) egal, ob es um die nicht erweiterten Partizipien oder die Partizipialkonstruktionen geht.

Im Unterschied zu dem Partizip I „steht das Partizip II gewöhnlich im Verhältnis der *Vorzeitigkeit* zum finiten Verb. Eine Ausnahme machen nur die durativen transitiven Verben, die auch Gleichzeitigkeit ausdrücken können (und damit die passive Entsprechung zum Partizip I darstellen)“ (Helbig/Buscha 2013: 109) H/B führen folgende Beispiele an. Jedes Beispiel stellt einen der Verbtypen dar, aus welchen die freien Partizip II-Verbindungen gebildet werden können:

„In der Stadt angekommen, ging er sofort zu seinem Freund.

← Nachdem er in der Stadt angekommen war, ging er sofort zu seinem Freund.

(Vorzeitigkeit, intransitives Verb)“ (Helbig/Buscha 2013: 109), Mein Kommentar: weil es um eine Ortsveränderung geht, darf hier *angekommen* als eine freie Partizip II-Verbindung stehen.

„Obwohl von allen gewarnt, fuhr er los.

← Obwohl er von allen gewarnt worden war, fuhr er los.

(Vorzeitigkeit, perfektives transitives Verb)“ (Helbig/Buscha 2013: 109)

„Von zwei Loks gezogen, fuhr der Zug in den Bahnhof ein.

← Der Zug, der von zwei Loks gezogen wurde, fuhr in den Bahnhof ein.

(Gleichzeitigkeit, duratives transitives Verb)“ (Helbig/Buscha 2013: 109)

Bei den Partizipialkonstruktionen geht es uns außer den attributiven Partizipialkonstruktionen, welche die Gleichzeitigkeit ausdrücken können, wiederum vor allem um die nicht-attributiven, die bereits in der vorigen Unterkapitel über das Partizip I beschrieben wurden. Hier sind zwei Beispiele, die H/B anbieten. Das erste für die adverbiale Partizipialkonstruktion, das zweite für die Partizipialkonstruktion als Nebenprädikat:

1. „In Hamburg angekommen, besuchte der Arzt sofort seinen Freund. (adverbial)“ (Helbig/Buscha 2013: 585)
2. „Der Autor unterscheidet, vom 19. Jahrhundert angefangen, mehrere Phasen in der Entwicklung der modernen Kunst. (nebenprädikativisch)“ (Helbig/Buscha 2013: 585)

Wegen der Undifferenziertheit der Partizipialkonstruktionen sind auch beim Partizip II in vielen Fällen ambivalente Interpretationen möglich. Hier ist wiederum ein Paar Beispiele von H/B:

„Der Schriftsteller, zu Hause gemieden und im Ausland übersehen, war nach 1900 völlig isoliert.

← (a) Der Schriftsteller, der zu Hause gemieden und im Ausland übersehen wurde, war nach 1900 völlig isoliert. (attributiv)

← (b) Zu Hause gemieden und im Ausland übersehen, war der Schriftsteller nach 1900 völlig isoliert. (nicht-attributiv, kausal)“ (Helbig/Buscha 2013: 584)

2.1.5 Pseudopartizipien

Die sogenannten Pseudo- oder Scheinpartizipien stellen ein sehr interessantes Fall dar. Bernstein (1992: 5) teilt sie je nach ihrem Ursprung in zwei Gruppen:

- A. Sie sind zwar verbaler Ursprung, haben aber ihre verbale Bedeutung nicht behalten und werden nun im anderen Kontext benutzt.
 - z.B. annähernd = ungefähr, fast (Mein Kommentar: falls es mit einem Reflexivpronomen benutzt wird, dann hat es noch immer die verbale Bedeutung) (Duden o. J.)

B. Sie entstammen einem anderen Wortart als dem Verb, wurden nur nach dem Wortbildungsmuster des Partizips I oder II geschaffen und haben also keine verbale Bezugswort.

- z.B. stellvertretend

(vgl. Bernstein 1992: 5), (vgl. Rykalová 2017: 46)

Zu dieser Problematik äußern sich auch Helbig und Buscha (2013: 108), wobei sie diese scheinbaren Partizipien, die nicht auf ein Verb zurückführbar sind, den sogenannten *Adjektivadverbien* zuzählen. Die Adjektivadverbien bilden eine Unterklasse der Adverbien, „die als Worteinheiten mit den Adjektiven übereinstimmen, aber adverbial gebraucht werden.“ (Helbig/Buscha 2013: 280) Als Beispiele der Pseudopartizipien werden von H/B folgende Sätze angegeben:

„Das Institut sucht dringend eine Sekretärin.

Der neue Camcorder findet reißend Absatz.“

(Helbig/Buscha 2013: 108)

Eisenberg (2013: 247) nennt die Pseudopartizipien *idiomatisierte Partizipien* und bietet für sie folgende Beispiele: „dauernd, strahlend, reizend, abschreckend, berechnend, mitreißend, abendfüllend, durststillend, freudestrahlend“ (Eisenberg 2013: 247)

2.2 Transgressiv im Tschechischen als potenzielles Übersetzungsäquivalent der deutschen Partizipformen

Der Transgressiv ist genauso wie das Partizip im Deutschen eine der infiniten Verbformen. Im Gegensatz zu dem Partizip I wird der Transgressiv im Tschechischen heutzutage als etwas „Gehobenes oder sogar Archaisches“ (ÚJČ AV ČR o. J. – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts) empfunden.

Was ihre Funktion anbelangt, „dienen die Transgressive zur Kondensierung des Satzinhaltes. Sie werden vor allem in solchen Texten verwendet, die im gehobenen Fachstil oder Kunststil (dort auch als Humormittel zur Erreichung einer heiteren Ironie) geschrieben werden.“ (ÚJČ AV ČR o. J. – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts)

Daneben muss das Subjekt der transgressiven Konstruktion mit dem Subjekt des Matrixsatzes übereinstimmen, anders kann der Transgressiv nicht verwendet werden.

(vgl. ÚJČ AV ČR o. J.)

Es wird zwischen zwei Hauptformen von Transgressiv unterschieden: *Transgressiv Präsens* und *Transgressiv Perfekt*. Beide Formen erfüllen unterschiedliche Zwecke innerhalb des Satzes. „Der Transgressiv Präsens dient zur Äußerung der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen. Der Transgressiv Perfekt dient zur Äußerung der Vorzeitigkeit einer Handlung vor der anderen (gewöhnlich in der Vergangenheit).“ (ÚJČ AV ČR o. J. – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts)

Dabei wird der Transgressiv Präsens primär von den imperfektiven und der Transgressiv Perfekt nur von den perfektiven Verben [mit der Ausnahme des Verbs *být* (dt.: sein)] gebildet. Es existiert zwar auch der Transgressiv Präsens, welcher aus perfektiven Verben gebildet wird und eine Vorzeitigkeit zu einer anderen Handlung in der Futur äußert, aber dieser Transgressivtyp gilt heutzutage als archaisch und wird deswegen nur selten benutzt.

(vgl. ÚJČ AV ČR o. J.)

Sowohl beim Transgressiv Präsens als auch beim Transgressiv Perfekt können Passivformen gebildet werden, „die aus dem passiven Partizip des angehörigen Verbs und der Transgressivform des Verbs *být* (dt.: sein) bestehen.“ (ÚJČ AV ČR o. J. – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts)

Neben den zwei Hauptformen haben wir auch solche Formen, die dem Wortart Transgressiv zwar entstammen, aber ihre ursprüngliche verbale Bedeutung nicht behalten haben. Deswegen gehen sie dann zu anderen Wortarten wie Adverbien, Präpositionen oder Partikeln über. Diese Formen bezeichnen wir als erstarrte Transgressivformen. (vgl. ÚJČ AV ČR o. J.)

Mit der Problematik der Transgressive beschäftigt sich auch Karlík, wobei er Eigenschaften nennt, welche die Transgressive gemeinsam mit Verben, Adjektiven und Adverbien haben.

Worin die Transgressive aus der semantischen Hinsicht mit Verben übereinstimmen, ist die Eigenschaft, das Geschehen entweder als aktiv (im Falle des Transgressivs Präsens) oder als abgeschlossen (im Falle des Transgressivs Perfekt) auszudrücken. (vgl. Karlík 2017)

In Anbetracht der Syntax lassen sich die Transgressivkonstruktionen genauso wie Verben durch Adverbialbestimmungen, Objekte, Adjunkte usw. erweitern und können auch Reflexivpronomen bei sich haben. (vgl. Karlík 2017)

Die Adjunkte sind „valenzunabhängige Erweiterungen eines Verbs“

(Karlík/Biskup 2017 – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts)

Genauso wie die Adjektive können Transgressive auch innerhalb ihrer Innenstruktur *Genus* und *Numerus* ausdrücken.(vgl. Karlík 2017)

Weil aber der Zug *Person* innerhalb der Innenstruktur von Transgressiven nicht geäußert wird, kann sich ein Subjekt in der Transgressivkonstruktion nie direkt befinden (vgl. Karlík 2017). Das logische Subjekt eines Transgressivs ist immer das Subjekt des Matrixsatzes.

Mit den Adverbien haben Transgressive die syntaktische Eigenschaft gemeinsam, dass sie sich den bereits bestehenden übergeordneten Strukturen als valenzunabhängige Konstruktionen anschließen. (vgl. Karlík 2017)

„Die Kombination der gemeinsamen Eigenschaften mit den Adjektiven und Adverbien wird in der traditionellen Grammatik dadurch reflektiert, dass der Transgressiv als ein spezifischer Satzglied wahrgenommen wird, und zwar als ein *Komplement*.“ (Karlík 2017 – es handelt sich um meine Übersetzung des tschechischen Originaltexts)

Grad der Anwendung von Transgressivformen im Laufe der Zeit

Die Transgressive sind in dem heutigen Tschechisch auf dem Rückzug. Dass es sich nicht um ein neues Phänomen handelt, sondern um ein, das bis ins 14. Jahrhundert hinreicht, zeigt uns Emil Dvořák (1983) mittels der Ergebnisse seiner Untersuchungen in tschechischen Texten im Bereich der Transgressivkonstruktionen. Er teilt die analysierten Texte nach Epochen und gibt bei jedem Zeitalter die Höhe der prozentualen Anteil des Transgressivs an allen Verbformen an:

Zeitalter	Häufigkeit
bis 40er Jahre des 14. Jhs.	11,8%
bis Ende des 14. Jhs.	9,5%
im 15. Jh.	7,5%,
im 16. Jh.	7,9%
im 17. Jh.	7,1%
bis 1781	3,1%
während der nationalen Wiedergeburt	5,4% (zeitweilige Frequenzerhöhung wegen der Neigung zu den Vorbildern des humanistischen Tschechisch)
bis 1918	2,4%
bis 1945	1,4%
bis 1960	0,6%
in den 60er Jahren des 20. Jhs.	0,38%
in den 70er Jahren des 20. Jhs.	0,14%

(vgl. Dvořák 1983)

2.3 Gemeinsame Züge der freien Partizipialkonstruktionen im Deutschen und der Transgressive im Tschechischen

Aus allen den bisher genannten Merkmalen können wir schlussfolgern, dass es zwischen den Partizipien im Deutschen und den Transgressiven im Tschechischen viele Gemeinsamkeiten/Übereinstimmungen gibt.

Wir fangen mit solchen Merkmalen an, welche alle freien Partizipverbindungen und Transgressive gemeinsam haben:

1. infinite Verbformen
2. valenzunabhängige Konstruktionen
3. Das Subjekt des Partizips/Transgressivs entspricht gewöhnlich dem Subjekt des finiten Verbs (im Falle des Transgressivs ist es sogar obligatorisch)
4. erstarrte Formen, die ihre ehemalige verbale Bedeutung verloren haben
5. Das Subjekt kann innerhalb der Konstruktion nicht verbal geäußert werden → nicht Sätze, sondern Konstruktionen
6. zur Kondensierung des Satzes benutzt
7. mögliche Erweiterung durch Objekte, Adverbialbestimmungen, andere Satzglieder und weitere Konstituentsätze
8. kein Subjekt und kein finites Verb in der Oberflächenstruktur
9. keine feste Anbindung auf ein spezifisches Tempus im Vergleich zu den anderen Infinitivformen (nur eine relative Beziehung, keine absolute)

Wenn wir das Partizip I in den freien Partizipverbindungen und den Transgressiv Präsens Aktiv vergleichen, dann können wir folgende Übereinstimmungen feststellen:

1. Gleichzeitigkeit zweier Handlungen
2. aktivische Bedeutung
3. im Vollzug = Durativität

Dasselbe gilt auch für das von den durativen transitiven Verben gebildete, attributive und unflektierte Partizip II in den freien Partizipverbindungen und den Transgressiv Präsens Passiv.

Das Partizip II in den freien Partizipverbindungen bindet mit dem Transgressiv Perfekt die Vorzeitigkeit zum finiten Verb.

Wir können also sehen das sich alle diesen Formen aus der semantischen, pragmatischen, syntaktischen, grammatischen und stilistischen Hinsicht sehr ähnlich sind.

2.4 Ausgangsthese meiner Arbeit

Vor der Analyse gehen wir also davon aus, dass der Transgressiv Präsens Aktiv im Tschechischen dem Partizip I in den freien Partizipverbindungen im Deutschen, der Transgressiv Präsens Passiv dem von den durativen transitiven Verben gebildeten, attributiven und unflektierten Partizip II in den freien Partizipverbindungen und der Transgressiv Perfekt dem Partizip II in den freien Partizipverbindungen entspricht. Mit dieser Arbeit lege ich mir einen Ziel vor, dies entweder zu bestätigen oder widerzulegen. Überdies wird dabei beobachtet, ob in den tschechischen Übersetzungen wirklich ein Transgressivschwund erfolgt, und ob es vielleicht auch bei den nicht-attributiven Partizipien I der Fall ist.

3. Methodologie

In der ersten Analyse werden die Formen in den originalen Büchern von Grass und die Ihnen entsprechenden Transgressivformen in den tschechischen Übersetzungen auf kontrastive Weise analysiert.

Die Analyse wird mittels der *Tschechischen Nationalen Korpus* (tsch.: *Český národní korpus*) und seiner Suchmaschine *Kontext* durchgeführt. Um noch konkreter zu sein, werden die Korpora *InterCorp v13-Czech* und *InterCorp v13-German* benutzt. Der Analyse werden fünf von den neun verfügbaren Büchern unterlegt, wobei es chronologisch vorgegangen wird.

Man sollte auch erwähnen, dass nicht alle tschechischen Übersetzungen von demselben Autor erfasst wurden, wobei aber die letzten drei Bücher den gleichen Übersetzer haben.

Da das tag-System in dem InterCorp bei der deutschen Sprache recht begrenzt ist und nicht die Absonderung der einzelnen Partizipialformen erlaubt, entschloss ich mich das tschechische tag-System zu benutzen, um die Anzahl der Transgressive – sowohl der präsentischen als auch der perfektischen – und der Ihnen entsprechenden Formen zu finden.

Neben dem *Transgressiv Präsens* und *Transgressiv Perfekt* werde ich noch eine dritte Kategorie anführen, und zwar *die erstarrten Transgressivformen*. Es handelt sich dabei um solche Formen, die im Laufe der Zeit zu anderen Wortarten geworden sind wie z.B. *chtě nechtě, tak říkajíc, nemluvě (o)*.

Man sollte auch erwähnen, dass in dem analytischen Teil meiner Arbeit nur die statistischen Ergebnisse in Tabellen angegeben werden und nicht die einzelnen analysierten Beispiele. Man kann sie ganz am Ende in der Beilage finden.

Bei jedem Buch wird erstens das Veröffentlichungsjahr für das Original und für die Übersetzung angegeben, einschließlich des Namens des Übersetzers. Unter jeder Transgressivform (falls es solche Form in dem Buch gibt) wird eine Tabelle stehen, in der die gemeinsame Anzahl der Beispiele für die einzelnen Formen im Original angegeben wird, wobei es manchmal in Klammern mein Kommentar geben kann.

Danach werden solche Wörter veranschaulicht, die von dem tschechischen InterCorp falsch als Transgressivformen ausgewertet wurden, entweder wegen der Homonymie mit der dritten Person Präsens Aktiv oder einem Rechtschreibungsfehler (selbstverständlich nur, falls es welche gibt).

Daneben entschloss ich mich nach dem Muster von Emil Dvořák bei jedem Buch noch eine weitere Tabelle anzuführen, in welcher die Häufigkeit der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen in Prozenten eingetragen wird. Die Anzahl aller Verbformen kann in dem tschechischen InterCorp mithilfe einer fortgeschrittenen Frage [*tag="V.*"*] gefunden werden.

Falls es im Buch sowohl der Transgressiv Perfekt als auch der Transgressiv Präsens gibt, dann werden die prozentualen Angaben sowohl zusammen als auch separat geschrieben. Außerdem wird in der Tabelle auch die prozentuale Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I erwähnt, die den Gegenstand der zweiten Analyse darstellen. Bei jeder Form wird auch die Anzahl der Beispiele angegeben. Dank dieser prozentualen Häufigkeit kann ich dann chronologisch beobachten, ob es in den Büchern gradual zu einem Transgressivschwund oder einem Schwund der nicht-attributiven Partizipien I kommt.

Danach werde ich bei jedem Buch noch eine zweite Analyse durchführen, um die Anzahl der nicht-attributiven Partizipien I in dem Original herauszufinden. Ich entschloss mich nur auf die nicht-attributiven Partizipien I zu beschränken, denn obwohl die attributiven Partizipien I in den freien Verbindungen in vielen Fällen mit dem Transgressiv Präsens Aktiv übereinstimmen können und mit ihm genau wie die nicht-attributiven Partizipien I viele semantischen Eigenschaften mitteilen, gibt es zwischen Ihnen ein signifikanter Unterschied. Denn die attributiven Partizipien in freien Verbindungen erfüllen vor allem die Rolle eines Attributs (wie ein undekliniertes Adjektiv). Obwohl sie auch eine verbale Bedeutung haben, die man mittels einer Paraphrase sehen kann, ist die Äußerung einer Nebenhandlung nicht ihre primäre Funktion wie im Falle der Transgressive und der nicht-attributiven Partizipien I. Wegen der Mannigfaltigkeit der Funktionen, die das Partizip II im Deutschen erfüllen kann – auch wenn wir es nur auf die unflektierten Formen beschränken – werde ich mich bei dieser Analyse nur dem Partizip I widmen. Es werden wiederum nur fünf der neuen verfügbaren Bücher in chronologischer Ordnung der Analyse unterstellt.

Bevor ich mit der Beschreibung der Methodologie bei der zweiten Analyse anfangen, muss ich gestehen, dass ich in diesem Falle nur die Ergebnisse der Analyse und nicht die Analyse der einzelnen Beispiele zu Verfügung stellen wird, wie ich es mit der ersten Analyse in der Beilage tue. Der Hauptgrund dafür ist vor allem die Tatsache, dass wegen der riesigen Menge an Beispiele in den von mir benutzten Tabellen nur die Lemmata und nicht die einzelnen Beispiele veranschaulicht werden, die an sich ohne den Kontext einen niedrigen Aussagewert haben.

Die Analyse wird innerhalb des Korpus *InterCorp v13-German* durchgeführt. Bei der Suche von Partizipien I benutze ich den regulären Ausdruck $*[^\wedge aAiIoOuU]nd$, mit dessen Hilfe ich nur solche Wörter finden kann, in deren Endsilbe vor dem -nd alle Grapheme außer den in den Klammern stehen dürfen. Da sich aber auch Wörter innerhalb anderer Wortarten geben, welche dieselbe Endung haben, muss ich den in dem Korpus vorhandenen negativen Filter zunutze machen und die ungewollten Wörter entfernen. Erstens entferne ich solche Formen, die aus dem morphologischen Gesichtspunkt nicht partizipialer Herkunft sind. Unter diesen sind z.B. die Substantiva *Abend* (auch das Adverb *abend*), *Tugend*, *Elend*, *Jugend*, *End*, unterschiedliche Variationen der Numerale *tausend* oder das Indefinitpronomen *irgend*.

Die restlichen Beispiele partizipialer Herkunft exportiere ich dann in Form einer Frequenzliste der einzelnen Lemmata ins MS Excel. Ich tue dies, weil sich die Reihenfolge in der Frequenzliste im *Kontext* immer ändert, nachdem auf einem Beispiel der negative Filter angewendet wird.

Danach erstelle ich zwei Tabellen. Die erste für die nicht-attributiven Partizipien I, die zweite für die attributiven Partizipien I und die Pseudopartizipien, welche meistens in Form eines Adverbs vorkommen.

Dabei stellen die Pseudopartizipien verbaler Ursprung einen zentralen Streitfall innerhalb der Analyse dar. Denn es gibt viele Fälle wo es nicht völlig klar ist, ob es sich um ein Adverb oder ein nicht-attributives Partizip I handelt. In diesen Fällen versuche ich entweder von dem Kontext auszugehen (z.B. fehlendes Reflexivpronomen → Pseudopartizip) oder mich nach dem Onlinewörterbuch von *DUDEN* oder dem *Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* zu richten. Falls mir der Kontext nicht hilft und das Wort in dem Wörterbuch als Adjektiv oder Adverb kodifiziert wird, dann werfe ich ihn als Pseudopartizip in den negativen Filter. Die Grenze zwischen einem Partizip und Pseudopartizip ist aber manchmal sehr eng. Deswegen kann es geschehen, dass ich bei der Analyse einige Formen falsch auswerten wird.

Während der Analyse sehe ich dann im Korpus bei jedem Lemma die einzelnen Beispiele im Kontext an. In beiden Tabellen wird neben dem Lemma die Anzahl von Beispielen geschrieben. Im Falle der nicht-attributiven Partizipien I werden auch solche Lemmata in der

Tabelle gelassen, in welchen nicht alle Beispiele den nicht-attributiven Partizipien I angehören. Solche Beispiele werden dann innerhalb des Lemmas abgerechnet. Alle Wörter aus der zweiten Tabelle werden während der Analyse in der Frequenzliste im *Kontext* in den negativen Filter geworfen, sodass am Ende nur Lemmata, die nicht-attributive Partizipien I beinhalten, bleiben.

Dank der gewonnenen Anzahl der nicht-attributiven Partizipien I kann ich dann ihre Häufigkeit innerhalb aller Verbformen berechnen. Das beschränkte tag-System in dem deutschen InterCorp erlaubt mir mittels einer fortgeschrittenen Frage [*tag="V.*"*] alle Verbformen außer den nicht-attributiven Partizipien I zu finden. Wenn ich also die Anzahl der nicht-attributiven Partizipien I herausfinde, kann auch ihre Häufigkeit innerhalb aller Verbformen berechnet werden. Wie ich bereits erwähnt habe, werden die die Ergebnisse zusammen mit den Transgressivformen angeführt.

4. Analyse

4.1 Die Blechtrommel

Der erste Text , den ich der kontrastiven Analyse unterstellte, ist die im Jahre 1959 entstandene Novelle *Die Blechtrommel*, der erste Teil der *Danziger Trilogie*. Erst zehn Jahre später wurde die Übersetzung von *Vladimír Kafka* unter dem Titel *Plechový bubínek* publiziert.

4.1.1 Analyse der Transgressivformen

4.1.1.1 Transgressiv Perfekt: 22 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip I	Partizip II	Präteritum	Infinitivkonstruktion
10	9	4	1

4.1.1.2 Transgressiv Präsens: 338 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip I	240
Präteritum	47
Infinitivkonstruktion	11
Partizip II	11 (2x flektiert)
Präpositionalphrase	13
Paraphrase in der Übersetzung	4
Präsens	7 (3x Passiv)
Adverbialphrase	2
Perfekt	1
Plusquamperfekt	1
Adjektiv	1

4.1.1.3 Erstarrte Transgressivformen: 11 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Präteritum	2
Infinitivkonstruktion	3
Partizip II	1
Paraphrase in der Übersetzung	1
Präsens	2
Adverb	1
Konjunktion	1

4.1.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen

Form	Anzahl	Häufigkeit
Nicht-attributive Partizipien I	709	2.110056248 %
Transgressiv Perfekt	22	0.06220663914 %
Transgressiv Präsens	338	0.95572018322 %
Beide Transgressivformen	360	1.01792682237 %

4.2 Katz und Maus

Der zweite Teil der Danziger Trilogie *Katz und Maus* wurde im Jahre 1961 veröffentlicht. Sieben Jahre später wurde dann die tschechische Übersetzung von Zbyněk Sekal unter dem Titel *Kočka a myš* veröffentlicht.

4.2.1 Analyse der Transgressivformen

4.2.1.1 Transgressiv Präsens: 6 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Präteritum	3
Infinitivkonstruktion	2
Partizip II	1

4.2.1.2 Erstarrte Transgressivformen: 1 Beispiel

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Paraphrase in der Übersetzung	1
--------------------------------------	---

4.2.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen

Form	Anzahl	Häufigkeit
Nicht-attributive Partizipien I	28	0.4556550041 %
Transgressiv Präsens	6	0.09011715229 %

4.3 Unkenrufe

Das nächste Buch, mit welchem ich mich beschäftigen werde, sind die im Jahre 1992 verlegenen *Unkenrufe*. Die tschechische Übersetzung erschien unter dem Namen *Žabí lamento* vier Jahre später und wurde von *Hanuš Karlach* angefertigt.

4.3.1 Analyse der Transgressivformen

4.3.1.1 Transgressiv Perfekt: 8 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Präteritum	2
Präsens	1
Partizip II	1
Präpositionalphrase	1
Präpositionalphrase + Adverbialphrase	1
Infinitivkonstruktion	1
Plusquamperfekt	1

4.3.1.2 Transgressiv Präsens: 16 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip I	7
Präteritum	3
Partizip II	2

Präpositionalphrase	2
Adverbialphrase	1
Adverbialphrase + Präpositionalphrase	1

4.3.1.3 Erstarrte Transgressivformen: 3 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Infinitivkonstruktion	1
Präsens	1
Partizip II	1

4.3.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen

Form	Anzahl	Häufigkeit
Nicht-attributive Partizipien I	46	0.4502300088 %
Transgressiv Perfekt	8	0.07891102781 %
Transgressiv Präsens	16	0.15782205563 %
Beide Transgressivformen	24	0.23673308344 %

4.4 Mein Jahrhundert

Das nächste Werk von Grass, das in dem InterCorp kodifiziert wird, ist *Mein Jahrhundert*. Es wurde im Jahre 1999 verlegt und in demselben Jahr erschien auch die tschechische Übersetzung unter dem Titel *Mé století*, die wiederum von *Hanuš Karlach* angefertigt wurde.

4.4.1 Analyse der Transgressivformen

4.4.1.1 Transgressiv Präsens: 3 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip I	3
-------------------	---

4.4.1.2 Erstarrte Transgressivformen: 2 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip II	1
Infinitivkonstruktion	1

4.4.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen

Form	Anzahl	Häufigkeit
Nicht-attributive Partizipien I	55	0.4373409669 %
Transgressiv Präsens	3	0.02374544878 %

4.5 Im Krebsgang

Das letzte Buch, das der Analyse unterstellt wurde, ist *Im Krebsgang* aus dem Jahre 2002. Drei Jahre später erschien dann die tschechische Übersetzung unter dem Namen *Jako rak* und wurde wiederum von *Hanuš Karlach* angefertigt.

4.5.1 Analyse des Transgressivs Präsens: 11 Beispiele

Gesamtanzahl nach der Form im Original

Partizip I	4
Partizip II	3
Präteritum	2
Infinitivkonstruktion	1
Adjektiv	1

fehlerhaft ausgewertete Beispiele: měsíčním *svědě* (Korrektur: světle),
zabedňuje (Indikativ Präsens): -2

4.5.2 Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I und der Transgressivformen innerhalb aller Verbformen

Form	Anzahl	Häufigkeit
Nicht-attributive Partizipien I	44	0.5006827492 %
Transgressiv Präsens	11	0.13993130645 %

5. Befunde innerhalb der ersten Analyse

Wie aus den Ergebnissen der ersten Analyse sichtbar ist, gibt es innerhalb der einzelnen Bücher viele Fälle, wo der Transgressiv mit einer anderen Form übereinstimmt, als ich in meiner Ausgangsthese angenommen habe. In diesem Teil werde ich mich bemühen die möglichen Gründe dafür zu finden. Ich werde mich dabei nur solchen Formen widmen, die entweder Verben oder deverbative Substantive/Adjektive sind, bei welchen die Verbalparaphrase möglich ist. Die lila Farbe wird zur Kennzeichnung der relevanten Formen/Sätzen benutzt.

5.1 Transgressiv Perfekt

5.1.1 Partizip I

Interessanterweise werden die Partizipien I aus allen vorkommenden Formen in der tschechischen Versionen am meisten als Transgressiv Perfekt übersetzt.

Die Partizipien II befinden sich – obwohl nur knapp – erst auf dem zweiten Platz.

Mit dem Partizip I wird in den Sätzen die Gleichzeitigkeit zu dem finiten Verb geäußert.

Deswegen kommt es durch die Anwendung des Transgressivs Perfekt mit seinem vorzeitigen Bezug aufs Finitum zu Störung der originalen Bedeutung.

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Original – [...], *um es endlich , alle vorherigen Pläne **verwerfend** , schlicht , direkt , mit Hilfe des Stufengebets am Kar Montag auszuführen .*

Übersetzung – [...] *a posléze jej provedl - **zavrhnul** všechny předchozí plány - docela prostě , přímo , za pomoci stupňových modliteb v pondělí velikonočního týdne .*

5.1.2 Präteritum

A. Temporalsätze der Gleichzeitigkeit (einmaliges Geschehen):

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
[...] und registrierte , als mein Blick zwischen ihren Schulterblättern hindurchfand , auf guterhaltener Haut einen guldenstückgroßen , langbehaarten Leberfleck .
- **Mein Kommentar:** Da haben wir wiederum das gleiche Problem wie beim Partizip I, wo in dem Original die Gleichzeitigkeit durch die Anwendung dieser Art von Temporal geäußert wird, was direkt gegen der vorzeitigen Bedeutung des Transgressivs Perfekt geht.

B. Instrumentalsatz:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
[...] und dankte dem im Alter von einundsechzig Jahren verstorbenen Joseph Esser und den grünen Diabaswölkchen vor meinem Schrifteisen immer wieder dafür , indem ich den fünf Os in der Esserschen Grabsteininschrift besondere Sorgfalt angedeihen ließ ; [...]
- **Mein Kommentar:** Da das Instrumentalsatz ein Mittel und vorzeitiges Geschehen darstellt, das zu einem Erfolg/Ergebnis leitet, stimmt dies mit dem Transgressiv Perfekt überein.
- **Sonderfall mit dem historischen Präsens:**
 - **Beispiel** (Unkenrufe):
[...] hat der Videofilm - Kameramann [...] aus polnischer Sicht einige Akzente gesetzt , indem er Benutzer der Parkanlage , Frauen mit Kleinkindern , Rentner , Lesende , einen einsamen Trinker und kartenspielende Arbeitslose vorführt , die von den Beerdigungen kaum Notiz nehmen .
 - **Mein Kommentar:** Das historische Präsens kann nicht die Vorzeitigkeit äußern. Deswegen befinden sich die Sätze im Original und in der Übersetzung nicht in dem gleichen Zeitverhältnis zueinander.

5.1.3 Präpositionalphrase – mit

- **Beispiel** (Unkenrufe):

Original – [...] *und versprach* , **mit Hinweis** auf den Grabstein des Werftgründers ,
dessen Unternehmungsgeist zu beleben .

Übersetzung – [...] *a slíbil* , **ukázav** k náhrobku zakladatele loděnice , *že vyzvedne ze
záhrobí jeho podnikavost* .

- **Mein Kommentar:** Die Präposition *mit* weist auf die Gleichzeitigkeit hinauf,
deswegen ist die Übersetzung als Transgressiv Perfekt sehr seltsam.

5.1.4 Infinitivkonstruktion mit *ohne zu*

- **Beispiel** (Unkenrufe):

Danach berichtet er , **ohne** den Zeitsprung **anzukündigen** , *nur noch Erfreuliches* : [...]

- **Mein Kommentar:** In diesem konkreten Falle ist die Vorzeitigkeit der
Infinitivkonstruktion dem Kontext nach plausibel und man kann es also als
Transgressiv Perfekt übersetzen.

5.1.5 Plusquamperfekt

- **Beispiel** (Unkenrufe):

[...] *oder hatte er mich* , *seinen Banknachbarn* , *schon im Auge* , **herausgefiltert** aus
seinen Schülererinnerungen , *als Wróbel die Chronik vorschlug* ?

- **Mein Kommentar:** Falls hier wirklich das Plusquamperfekt verwendet wird, dann ist
die Übereinstimmung wegen der Vorzeitigkeit beider Formen klar. Es besteht aber
Frage, ob es wirklich um eine Plusquamperfektform geht, denn das Verb *haben* bildet
bereits die Phrase *im Auge haben*. Es bleibt also unklar, ob sich das Partizip II
herausgefiltert auch mit dem Verb *haben* verbindet oder ob er alleine als attributive
Partizipialkonstruktion bleibt.

5.2 Transgressiv Präsens

5.2.1 Präterita

Die Präterita sind gleich nach den Partizipien die häufigste Form, welche als Transgressiv Präsens übersetzt wird. In den meisten Fällen ist die Äquivalenz mit dem Transgressiv Präsens berechtigt, denn es gibt in diesen Sätzen verschiedene Mittel, mit deren Hilfe die Gleichzeitigkeit ausgedrückt wird. Bei der Analyse habe ich an folgende angestoßen/angetroffen:

A. Temporalsätze der Gleichzeitigkeit (gleiche Dauer):

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

[...] , *war es kein Wunder , daß Oskar , während er den Fisch ausnahm , seine Gedanken zur Schwester Dorothea schickte .*

B. Temporalsätze der Gleichzeitigkeit (wiederholtes Geschehen):

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

[...] , *da sie sich gerne die Bildchen legte und ungern ein Spiel bei den Nachbarn auslieh , wenn sie nach Kösters Heimkehr Fragen stellen wollte .*

C. Temporalsätze der Gleichzeitigkeit (einmaliges Geschehen):

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Wenn ich nach meinem mutmaßlichen Vater Jan Ausschau hielt , suchte ich selbstverständlich und fast mit noch größerer Begierde den invaliden Hausmeister Kobyella .

- **Mein Kommentar:** Es kommt zur Überschreitung der Sprachnormen. Grass benutzt in diesem Falle die Subjunktion „wenn“ und nicht „als“, welche die einzige richtige Variante vorstellen sollte.

D. Äußerung der Gleichzeitigkeit durch das Pronominaladverb *dabei*:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Während ich das Farbfoto betrachtete , dabei weniger an Elisabeth und ihren Philipp , doch um so mehr an Schwester Dorothea dachte.

E. Instrumentalsatz

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

*Er bereitete ihr Lust , **indem er ihr ein Wurstbrot reichte** .*

- **Mein Kommentar:** Die meisten deutschen Verben können sowohl durativ als auch perfektiv verstanden werden. Dies ermöglicht die gleichzeitige Interpretation. Wenn das Verb also im Hauptsatz oder übergeordneten Nebensatz als durativ verstanden wird, dann ist die Gleichzeitigkeit gewährleistet.

- **Sonderfall** (Die Blechtrommel):

*[...] , denn die Herren , zumeist hochbetagte Zigarrenraucher , schwitzten kalt und heiß , **setzten sich also , besonders bei***

***umschlagendem Wetter , der Gefahr einer Erkältung aus** . (Die Blechtrommel)*

Mein Kommentar: Es ist zwar kein Instrumentalsatz, aber das Verb schwitzen ist ein Instrument/Mittel für das Verb setzen, was die folgende vereinfachte/verkürzte Paraphrase veranschaulicht:

***Dadurch dass sie kalt und heiß schwitzten**, setzten sie sich der Gefahr einer Erkältung.*

F. Attributsatz

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

*[...] , standen mir auf der anderen Seite des Zaunes vier Burschen in Windblusen gegenüber , **die mit ihren Pfoten die Taschen ihrer Skihosen beutelten** .*

- **Mein Kommentar:** die Handlung in dem Nebensatz erfolgt zu dem gleichen Zeitpunkt, wie die in dem Hauptsatz

G. Konjunktion *und* zwischen zwei Verbformen (weist auf die Gleichzeitigkeit hin)

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

*„ Stalins Tod überraschte mich heute früh beim Rasieren ! “ **höhnte er und half** Klepp in den Mantel . ()*

- **Mein Kommentar:** Die Konjunktion *und* weist auf die Gleichzeitigkeit hin.

In vielen Fällen, wo die Präterita vorkommen, gibt es kein die Gleichzeitigkeit ausdrückendes Mittel. Es bleibt also unklar, ob beide Handlungen zum gleichen Zeitpunkt erfolgen:

- **Beispiel** (Katz und Maus):

[...] *nahm sich den Artikel vom Hals , hielt mit gezierten Gesten die Bandenden über den Hüftknochen...*

5.2.2 Partizip II

Ein interessantes Fall stellt das Beispiel mit dem Partizip II. Aus dem Partizip II, das bedeutungsmäßig die passive Variante von Partizip I darstellt, wird im Tschechischen der Transgressiv Präsens, das dem aktiven nicht-attributiven Partizip I entspricht. Es kommt also zur Verschiebung aus dem Aktiv ins Passiv, die allgemeine Bedeutung bleibt aber erhalten:

- **Original** – *am Hals gebunden und auffällig* → **Übersetzung** – *maje je nápadně uvázány na krku* (Katz und Maus)

5.2.3 Infinitivkonstruktionen mit *ohne zu*

Bemerkenswert sind auch die valenzunabhängigen Infinitivkonstruktionen mit *ohne zu*. Durch die Subjunktion *ohne* wird das Inhalt der Infinitivkonstruktion verneint.

- **Beispiel** (Katz und Maus):

Ich schwamm zu ihm in Brustlage , Rückenlage , ohne mich zu beeilen.

- **Paraphrase:** *Ich schwamm zu ihm in Brustlage , Rückenlage und ich beeilte mich (dabei) nicht.*
- **Mein Kommentar:** Die Paraphrase veranschaulicht, dass beide Handlungen zum gleichen Zeit erfolgen.

5.2.4 Präpositionalkonstruktionen mit deverbativen Substantiven

In den einzelnen Büchern gibt es auch viele Fälle, wo die Präpositionalkonstruktionen mit deverbativen Substantiven als Transgressiv Präsens übersetzt werden. Dabei konnte ich Verbindungen mit folgenden Präpositionen finden.

5.2.4.1 durch:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Original – [...] ,weil [...] und es mir **durch intensive Beschäftigung** mit dem immer neuen Faltenwurf der Pflegerinnentracht gelang , den röhrenden , betont kraftvollen , dann wieder unangenehm onkelhaften Wortschwall des Arztes zu überhören .

Übersetzung – a já pak , **obíraje se soustředěně** proměnlivými záhyby ošetrovatelského kroje , mohl jsem ignorovat lékařův halasný , okázale silácký , pak zase nepříjemně strýčkovský příval slov .

- **Paraphrase** (Ich habe den Nebensatz in einen Hauptsatz abgebildet):

*Es gelang mir, **indem /dadurch dass ich mich mit dem immer neuen Faltenwurf der Pflegerinnentracht intensiv beschäftigte**, [...]*

- **Mein Kommentar:** Das Verb *sich beschäftigen* stellt zusammen mit der Präpositionalphrase das Mittel dar, dank dessen *es gelang*. Dabei ist *es* nur das formales Subjekt, das logisches Subjekt ist das Personalpronomen im Dativ *mir* (ich). Was die Problematik der Übereinstimmung von Subjekten anbelangt, wird dies in der Übersetzung durch die Verschiebung von dem Verb *gelingen* zu dem Verb *können* gelöst, wodurch es nicht mehr ein formales Subjekt gibt und Subjekte beider Prädikate übereinstimmen. Aus der semantischen Sicht stimmt aber das Original mit der Übersetzung nicht überein, was mittels der Paraphrase zu sehen ist. Der Instrumentalsatz zeigt uns, dass *das Beschäftigen* ein Mittel für *das Gelingen* ist und ihm gegenüber in der Vorzeitigkeit steht, was mit der gleichzeitigen Bedeutung des Transgressivs Präsens nicht vereinbar ist.

5.2.4.2 in:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Original – [...] aber Oskar entschlief abermals , freute sich **im Entschlummern** , daß seine Mama solchen Anteil an dem Holländer nahm , [...]

Übersetzung – [...] avšak Oskar nanovo usnul , **usínaje** se zaradoval , že mamka se již vžila do Holand'ana , [...]

- **Paraphrase:**

Er freute sich, während er entschlummerte.

- **Mein Kommentar:** Die Phrase *sich im Entschlummern freuen* äußert die Progressivität, welche im Tschechischen mithilfe des imperfektiven Verben ausgedrückt wird. Daneben ist das Entschlummern einfach ein aktiver Zustand, der zum gleichen Zeitpunkt wie das Verb *sich freuen* erfolgt. Man könnte sagen, dass es hier wiederum zur Passiv → Aktiv Verschiebung kommt, da im Tschechischen heißt *im Entschlummern* wörtlich (*jsa*) *v usínání*, was also ein Transgressiv Präsens Passiv ist, aus welchem ein Transgressiv Präsens Aktiv wird: *usínaje*.

5.2.4.3 auf:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
Original – [...] *Oskars Geheimnis und Schande nun auf der Flucht mit sich und in alle Welt trug ?*
Übersetzung – [...] *prchaje odnesl s sebou do světa Oskarovo tajemství a hanbu ?*
- **Paraphrase:**
Er trug Oskars Geheimnis und Schande mit sich und in alle Welt und flüchtete nun.
- **Mein Kommentar:** Das Adverb *nun* akzentuiert die Gleichzeitigkeit. Man kann hier wiederum über die Passiv → Aktiv Verschiebung sprechen, wie bei dem vorigen Beispiel.

5.2.4.4 mit:

- **Beispiel** (Unkenrufe):
 [...], *als ihn ein Literaturwissenschaftler , mit Anspielung auf das bekannte Begräbnisinstitut , » Professor Grieneisen « nannte .*
- **Paraphrase:** [...], *als ihn ein Literaturwissenschaftler » Professor Grieneisen « nannte und (damit) auf das bekannte Begräbnisinstitut anspielte.*
- **Mein Kommentar:** Die Präposition *mit* deutet an sich an, dass die mit ihr verbundene Handlung zum gleichen Zeitpunkt erfolgt, wie das Hauptprädikat.

Sonderfall:

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
Hinter den Tennisplätzen hüpfen meine Burschen vom Tribünenfuß mit vorgehaltenen Landsknechtsttrommeln , Flachtrommeln , Querpfeifen und Fanfaren .

- **Paraphrase:** *Hinter den Tennisplätzen hüpfen meine Burschen vom Tribünenfuß und hielten Landsknechtstrommel, Flachtrommel, Querpfeifen und Fanfaren vor .*
- **Mein Kommentar:** Die Präposition *mit* deutet an sich an, dass die mit ihr verbundene Handlung zum gleichen Zeitpunkt erfolgt, wie das Hauptprädikat.

5.2.5 Adjektive

- **Beispiel** (Im Krebsgang):
Original – *So , sparsam mit Worten , kommen wir schneller zum Schluß . “*
Übersetzung – *Takhle , šetřice slovy , se dostaneme k závěru rychleji . “*
- **Paraphrase:** *So , mit Worten sparend , kommen wir schneller zum Schluß . “*
So , indem/dadurch dass wir mit Worten sparen , kommen wir schneller zum Schluß . “
- **Mein Kommentar:** Neben diesen zwei Paraphrasen ist wiederum die Passiv → Aktiv Verschiebung möglich: *Jsouce šetrný/šetřící* (Passiv) → *šetřice* (Aktiv).

5.2.6 Präsens

A. Präsens Aktiv (Modalsatz)

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
[...] , treibt das heute noch als illegales Hobby , indem er Bier trinkt , Blutwurst tilgt und harmlosen Männchen , die an Theken stehen und Flaschenaufschriften studieren , die beglückenden Gemeinsamkeiten einer vollbeschäftigten Jazzband und einer sowjetischen Kolchosa aufzählt .
- **Mein Kommentar:** Das Modalsatz beschreibt die Art und Weise *des Treibens* und befindet sich also mit dem Hauptsatz im gleichzeitigen Verhältnis.

B. Präsens Passiv (Temporalsatz der Gleichzeitigkeit)

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):
Der gefährlichste Teil aller Räuber , Totschläger und Brandstifter wartet , während noch geraubt , totgeschlagen und in Brand gesteckt wird , auf die Gelegenheit eines solideren Metiers .

- **Mein Kommentar:** Der angewendete Temporalsatz gewährleistet die Gleichzeitigkeit. Weil der Nebensatz ein ungeäußertes formales Subjekt hat, sind dem Kontext nach *die Räuber, Totschläger und Brandstifter* mögliche Subjekte und Aktanten.

C. Sonderfall mit dem Präsens

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

Original – *Ganz auf Ihrer Seite stehend , verurteile ich mit Ihnen diese Art Menschenbeschreibung .*

Übersetzung – *Plně vám dávám za pravdu , odmitaje spolu s vámi tento způsob popisování lidí .*

- **Mein Kommentar:** Die transgressive Funktion wird bei der Übersetzung dem zweiten Glied des gleichzeitigen Verbalpaares zugeschrieben, wahrscheinlich aus stilistischen Gründen.

5.2.7 Plusquamperfekt

- **Beispiel** (Die Blechtrommel):

[...] , *bis jemand mit gekrümmtem Zeigefinger , den Druckpunkt gesucht , ohne durchzureißen , dem Blei die Wohnung gekündigt und den todbringenden Umzug befohlen hatte .*

- **Mein Kommentar:** Es gibt es kein Mittel, welches die Gleichzeitigkeit äußern würde. Sie ist zwar möglich, aber es wird hier eher eine Reihenfolge von Handlungen beschrieben, die nacheinander passieren.

5.2.8 Partizip I in flektierter Form

- **Beispiel 1** (Die Blechtrommel):

Original – *Ohne Zweifel machte er ihr den Hof , ließ sich aber , soviel ich weiß , zu größeren Ovationen , als die heiß ergriffene , goldeswert genannte Hand meiner Mama lautlos zu küssen , nie hinreißen [...]*

Paraphrase – *Ohne Zweifel machte er ihr den Hof , ließ sich aber , soviel ich weiß , zu größeren Ovationen , als die Hand meiner Mama , die er heiß ergriff und goldeswert nannte , lautlos zu küssen , nie hinreißen [...]*

Mein Kommentar: Dass beide Handlungen zum gleichen Zeitpunkt erfolgen wird durch die Paraphrase klargemacht. Das Personalpronomen *er* ist ein Aktant, was auch dank der folgenden Paraphrase sichtbar ist: *die von ihm heiß ergriffene, golderswert genannte Hand.*

- **Beispiel 2** (Die Blechtrommel):

Original – *Ich aber fand , ein kichernder , sein Blech streichelnder Oskar , in den Zwiebelkeller zurück , [...]*

Paraphrase – *Ich aber, ein kichernder Oskar fand , mein Blech streichelnd , in den Zwiebelkeller zurück , [...]*

Mein Kommentar: Dass beide Handlungen zum gleichen Zeitpunkt erfolgen wird durch die Paraphrase klargemacht.

6. Befunde bezüglich des Schwundes der Transgressive und der nicht-attributiven Partizipien I in der ersten und zweiten Analyse

Ich entschloss mich die ganze Entwicklung der Häufigkeit von Transgressiven und der nicht-attributiven Partizipien I innerhalb aller Verbformen zwischen den analysierten Büchern mithilfe dieser Tabelle aufzuwerten. Dabei werde im Falle des Vorkommens beider Transgressivformen ihre gemeinsame Häufigkeit angeführt. In der ersten Spalte mit den Buchtiteln wird in den Klammern auf der ersten Stelle das Jahr der Veröffentlichung des Originals und auf der zweiten Stelle das Jahr der Veröffentlichung der Übersetzung erwähnt.

Buch	Autor der Übersetzung	Häufigkeit der Transgressive	Häufigkeit der nicht-attributiven Partizipien I
Die Blechtrommel (1959/1969)	Vladimír Kafka	1.01792682237 %	2.110056248 %
Katz und Maus (1961/1968)	Zbyněk Sekal	0.09011715229 %	0.4556550041 %
Unkenrufe (1992/1996)	Hanuš Karlach	0.23673308344 %	0.4502300088 %
Mein Jahrhundert (1999/1999)	Hanuš Karlach	0.02374544878 %	0.4373409669 %

Im Krebsgang (2002/2005)	Hanuš Karlach	0.13993130645 %	0.5006827492 %
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Wie uns diese Statistik zeigt, kommt es im Laufe der Zeit wirklich zu einem Transgressivschwund. Das Gleiche können wir auch im Falle der nicht-attributiven Partizipien I betrachten. Die einzigen Anomalien stellen die letzten zwei Bücher dar, wo es zwischen *Mein Jahrhundert* und *Im Krebsgang* ein Zuwachs gibt, der bei den Transgressiven 0.1161858577 % und bei den nicht-attributiven Partizipien I 0.0633417823 % beträgt.

Dies könnte darauf hinweisen, dass die Interesse an Transgressivformen und nicht-attributive Partizipien I unter den Schriftstellern und Übersetzern – wenn auch nur mäßig – wächst. Weil man kann nicht bloß argumentieren, dass die Existenz der Transgressivformen nur durch das Vorkommen der Partizipialkonstruktionen bedingt ist, denn wie uns die erste Analyse zeigt, gibt es viele andere Formen, mit welchen die Transgressiven übereinstimmen. Dabei muss man aber immer noch in Betracht nehmen, dass es sich bei meiner Analyse um eine ziemlich kleine Probe handelt. Deswegen sollte man es nicht als etwas Maßgebendes wahrnehmen.

7. Zusammenfassung und Fazit

Wie uns die statistischen Ergebnisse und Befunde aus der ersten Analyse zeigen sind die Partizipformen nicht die einzigen, mit welchen die Transgressivformen übereinstimmen können, was meine erste Ausgangsthese widerlegt. Dabei gibt es valide Gründe warum dies der Fall ist, wobei es meistens mit der Gleichzeitigkeit beider Formen zu tun hat.

Sie wird meistens mittels sprachlicher Mittel ausgedrückt, sei es eine Adverbialbestimmung (z.B. *gerade*) oder eine Temporalsatz der Gleichzeitigkeit, wo die Simultanität mithilfe der Subjunktion *während* ausgedrückt wird. Es gibt aber auch Fälle, wo es keinen Sinn ergibt. So wird z.B. Partizip I als Transgressiv Perfekt übersetzt, obwohl in dem Original Gleichzeitigkeit und nicht Vorzeitigkeit ausgedrückt wird.

Was die zweite Ausgangsthese anbelangt, können wir wirklich einen Schwund und zwar sowohl bei den Transgressivformen als auch bei nicht-attributiven Partizipien I betrachten. Dabei muss man aber sagen, dass zwischen den zwei zuletzt analysierten Büchern ein deutlicher Zuwachs erfolgt. Dies könnte auf die Erhöhung der Interesse an Transgressivformen und nicht-attributiven Partizipien I unter den Schriftstellern und Übersetzern hinweisen. Wegen dem beschränkten Rahmen meiner Analyse kann man diese Ergebnisse zwar nicht als maßgeblich betrachten, dennoch ist hier eine gewisse Tendenz sichtbar. Mit diesen Worten schließe ich meine Arbeit ab.

8. Literaturverzeichnis

- Duden. Band 4, Die Grammatik: unentbehrlich für richtiges Deutsch / herausgegeben von der Dudenredaktion ; redaktionelle Bearbeitung Kathrin Kunkel-Razum, Franziska Münzberg ; Autoren Peter Eisenberg, Jörg Peters, Peter Gallmann, Cathrine Fabricius-Hansen, Damaris Nübling, Irmhild Barz, Thomas A. Fritz, Reinhard Fiehler. Bibliographisches Institut AG, Mannheim 2009. 8., überarbeitete Auflage. ISBN: 978-3-411-04048-3.
- Ulrich Engel. Deutsche Grammatik - Neubearbeitung. Iudicium, München 2009. 2., durchgesehene Auflage. ISBN: 978-3-89129-914-2.
- Gerhard Helbig, Joachim Buscha. Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für Ausländerunterricht. Klett–Langenscheidt GmbH, München, 2013. 1. Auflage. ISBN:978-3-12-606366-1.
- Gabriela Rykalová. Das Partizip im Deutschen. Slezská univerzita v Opavě, Opava, 2017. ISBN: 978-80-7510-263-8.
- Helmut Glück, Michael Rödel (Hg.). Metzler Lexikon Sprache. J. B. Metzler Verlag, Stuttgart, 2016. 5. Auflage. ISBN: 978-3-476-02641-5
- Almudena Mallo Dorado. Das deutsche Partizip in der Verwaltungs- und Behördensprache und seine spanischen Äquivalenzen. Doktorarbeit, Universität Santiago de Compostela, Santiago de Compostela, 2008
- Peter Eisenberg. Grundriss der deutschen Grammatik, Band 2: Der Satz. J. B. Metzler Verlag, Stuttgart, 2013. 4. Auflage. ISBN: 978-3-476-02424-4

- Wolf Z. Bernstein. Pseudopartizipien im deutschen Sprachgebrauch: ein Nachschlage- und Übungsbuch. Julius Groos Verlag, Heidelberg, 1992.
ISBN: 3872766635

Internetquellen

- Johann Christoph Gottsched. Grundlegung einer deutschen Sprachkunst. Verlegt Bernh. Christoph Breitkopf, Leipzig, 1748. (verfügbar im Internet als Scan mittels des Links : <https://www.digitale-sammlungen.de/en/view/bsb10583647?page=.1>, abgerufen am 27-07-2021.)
- <https://www.duden.de/woerterbuch>, abgerufen am 30-07-2021.
- <https://www.duden.de/rechtschreibung/Partizip>, abgerufen am 18-07-2021.
- <https://www.duden.de/rechtschreibung/annaehern>, abgerufen am 28-07-2021.
- <https://www.dwds.de/wb>, abgerufen am 30-07-2021.
- *Internetová jazyková příručka* [online] (2008–2021). Praha: Ústav pro jazyk český AV ČR, v. v. i. Cit. 28. 7. 2021. <<https://prirucka.ujc.cas.cz/>>.
- Petr Karlík (2017): PŘECHODNÍK. In: Petr Karlík, Marek Nekula, Jana Pleskalová (eds.), *CzechEncy - Nový encyklopedický slovník češtiny*. URL: <https://www.czechency.org/slovník/PŘECHODNÍK> (poslední přístup: 28. 7. 2021)
- Petr Karlík (1,2), Petr Biskup (3) (2017): ADJUNKT. In: Petr Karlík, Marek Nekula, Jana Pleskalová (eds.), *CzechEncy - Nový encyklopedický slovník češtiny*. URL: <https://www.czechency.org/slovník/ADJUNKT> (poslední přístup: 28. 7. 2021)
- DVOŘÁK, Emil. Ke kodifikaci pravidel užívání přechodníků. *Naše řeč*. 1983, roč. 66, čís. 4, s. 180–192. Dostupné online: <http://nase-rec.ujc.cas.cz/archiv.php?art=6401>, abgerufen am 28-07-2021. ISSN 0027-8203.
- Rosen, A. – Vavřín, M. – Zasina, A. J.: *Korpus InterCorp – čeština, verze 13 z 1. 11. 2020*. Ústav Českého národního korpusu FF UK, Praha 2020. Dostupný z WWW <http://www.korpus.cz>, abgerufen am 28-07-2021.
- Dovalil, V. – Káňa, T. – Peloušková, H. – Zbytovský, Š. – Vavřín, M.: *Korpus InterCorp – němčina, verze 13 z 1. 11. 2020*. Ústav Českého národního korpusu FF UK, Praha 2020. Dostupný z WWW <http://www.korpus.cz>, abgerufen am 28-07-2021.

9. Beilage

Hier wird die ganze erste Analyse in unverkürzter Form mit allen einzelnen Beispielen angegeben.

Bei jedem Buch werden kontrastive Tabellen für die einzelnen Kategorien erstellt (selbstverständlich nur wenn es Beispiele gibt), die aus drei Spalten bestehen. In der ersten Spalte werden die Textabschnitte aus dem Original angeführt, in welchen die Wortformen markiert werden, die der in der Übersetzung gefundenen Transgressivform entsprechen. Die tschechischen Transgressivformen werden dann in der zweiten Spalte aufgezeichnet und werden genauso markiert.

Die Markierung ist entweder blau oder rot, je nachdem, ob die Beispiele meiner Ausgangsthese entsprechen oder nicht. Blau werden auch solche Fälle markiert, in welchen es zwischen dem Original und der Übersetzung zu einer Passiv (Partizip II) → Aktiv (Transgressiv Präsens Aktiv) oder zu einer Aktiv (Partizip I) → Passiv (Transgressiv Präsens Passiv) Transformation kommt.

Da hier meistens nur Textabschnitte angegeben werden, werden die Diakritika bei den meisten Beispielen nicht eingehalten. In der letzten Spalte wird dann der Name der Form in dem originalen Buch angegeben, wobei es in den Klammern manchmal mein Kommentar dazu gibt. Im Falle der Verbalphrasen wird das Tempus unterschieden.

In einigen Fällen werden nach der kontrastiven Tabelle Beispiele des Transgressivs veranschaulicht, die ich nur in dem tschechischen InterCorp finden konnte und die wegen der fehlenden kontrastiven Form in die Analyse nicht miteinbezogen werden.

9.1 Die Blechtrommel

9.1.1 Transgressiv Perfekt: 22 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
Bier , Blutwurst mit Zwiebeln und Schwarzbrot <i>bestellend</i>	<i>Objednavše</i> pivo , černou tlačenkou s cibulí a černý chleba	Partizip I
dem Manierismus einer Spätepoch <i>verfallend</i>	<i>Propadnuv</i> manýrismu sklonkových epoch	Partizip I
als mein Blick zwischen ihren Schulterblättern <i>hindurchfand</i>	a <i>proniknuv</i> pohledem až kamsi mezi její lopatky	Präteritum (Temporalsatz)
alle vorherigen Pläne <i>verwerfend</i>	<i>zavrhnuv</i> všechny předchozí plány	Partizip I
nach Möwen spuckend , dem Kautabak <i>verfallend</i>	jak <i>propadnuv</i> žvýkácímu tabáku plive po raccích	Partizip I
um auf den Fliesen <i>landend</i> und gleitend Zettel zu berühren und zu decken	a <i>přistavše</i> klouzavě na dlaždičkách , přikryly listiny	Partizip I
für gut <i>befindend</i>	<i>shledav</i> je správným	Partizip I
eine Kiepe mit Grünkohl <i>umreiðend</i>	<i>překotiv</i> nůši se zelnými hlávkami	Partizip I
durch meinen Speichel <i>erweckt</i>	<i>byvše probuzeny</i> mou slinou	Partizip II (Transgressiv Passiv in der Übersetzung)
<i>nicht ohne</i> zuvor noch einmal den Spiegel über dem Waschbecken <i>zu</i> befragen	<i>nezapomenuv</i> ještě předtím otázat se zrcadla nad umyvadlem	Infinitivkonstruktion
an Stelle des Matzerathschen	<i>hmátnuv</i> v náhradu za	Partizip I

Rucksackes den Koffer anderer Mitreisender <i>greifend</i>	matzerathovský ruksak po kufru jiného spolucestujícího	
gelegentliche Besuche <i>versprechend</i>	<i>slíbiv</i> jim občasné návštěvy	Partizip I
<i>indem ich</i> den fünf Os in der Esserschen Grabsteininschrift besondere Sorgfalt <i>angedeihen ließ</i>	<i>obdařiv</i> obzvláštní péčí všech těch osm o v Esserově náhrobním nápisu	Präteritum (Instrumentalsatz)
nun alle Vorsicht <i>vergessend</i>	<i>odhodiv</i> veškerou opatrnost	Partizip I
<i>indem ich</i> jener Vierzig-Watt-Glühbirne den Strom <i>nahm</i>	<i>přerušiv</i> proud oné čtyřicetiwattové žárovce	Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>indem wir</i> einige politische Themen <i>berührten</i>	<i>dotknuvše</i> se několika politických témat	Präteritum (Instrumentalsatz)
den Finger <i>gehütet</i>	<i>opatrovav</i> prst	Partizip II
den Finger <i>verschenkt</i>	<i>darovav</i> prst	Partizip II
lachend <i>geflüchtet</i>	se smíchem <i>uprchnuv</i> , a darovav prst a se smíchem <i>uprchnuv</i>	Partizip II (Iteration bei der Übersetzung)
<i>aufgefahren</i>	<i>vynořiv se zpod země</i>	Partizip II
<i>verhaftet , verurteilt , eingeliefert</i> , demnächst <i>freigesprochen</i>	<i>byv zatčen , odsouzen , internován</i> , poté <i>osvobozen</i>	4x Partizip II (Transgressiv Passiv in der Übersetzung)

Als ich dann nur in dem tschechischen Korpus gesucht habe, konnte ich feststellen, dass es dort noch ein Beispiel gab, dessen Gegensatz ich aus irgendwelchem Grunde in dem deutschen InterCorp nicht finden konnte: „*který navrátiv se domů obdaruje Penelopu hrbem*“

9.1.2 Transgressiv Präsens: 338 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
einen Vergleich <i>herausfordernd</i>	<i>vybízej</i> tak k srovnání	Partizip I
Ein längeres Gespräch über Verkäuferinnen in Schreibwarenhandlungen <i>fürchtend</i>	<i>Obávaje se</i> delší rozpravy o prodavačkách v obchodech psacími potřebami	Partizip I
<i>Beim Blasen</i> schloß meine Großmutter die Augen	<i>Foukajíc</i> zavřela má babička oči	Präpositionalphrase
Und <i>keuchend</i> , mit zitterndem Schnauz	A <i>sípaje</i> , s třesoucím se čumákem	Partizip I
und zogen <i>hüstelnd</i> die Uniformen , Qualm mitziehend , aus dem Qualm	a <i>kuckajíce</i> vyprošťovali dýmem nasáté uniformy	Partizip I
ein Ziel <i>ansprechend</i>	<i>jmenujíc</i> cíl	Partizip I
<i>doch das Weiße sehen ließ</i>	<i>neskrývajíc bělmo</i>	Präteritum
Fäden und Erdreich <i>mitziehend</i>	<i>táhnouc s sebou</i> vlákna a půdu	Partizip I
der die ähnliche Statur und den gleichen Rundschädel wie der Ertrunkene <i>hatte</i>	<i>maje</i> stejnou postavu a stejně kulatou lebku jako utonulý	Präteritum (Attributsatz)
während noch <i>geraubt , totgeschlagen und in Brand gesteckt wird</i>	<i>loupíce</i> ještě , <i>vraždíce a zakládajíce požáry</i>	3x Präsens Passiv
soll sie die Puppen verworfen und mit Glaskugeln und farbigen	odvrhla prý panenky a hrávala si se skleněnými kuličkami a barevnými péry	Perfekt (die transgressive Funktion wird bei der Übersetzung dem zweiten

Federn spielend , den ersten Sinn für zerbrechliche Schönheit gezeigt haben	, vyjevujíc tak prvně smysl pro křehkou krásu	Glied des gleichzeitigen Verbalpaares zugeschrieben)
Sie saßen sich kauend und Gerstenkaffee schlürfend gegenüber	Seděli proti sobě žvýkajíce a upijejíce ječnou kávu	2x Partizip I
über die Reling gelehnt dreimal spuckte	opíraje se o obrubeň třikrát si odplivl	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
bis die „ Radaune “ , dem Pripet folgend , den Dnjepr fand	až tam , kde Radauna sledujíc Pripet našla Dněpr	Partizip I
Brav Kohlen fressend machte die „ Radaune “ ihren Weg	Pěkně polykajíc uhlí šla si Radauna svou cestou	Partizip I
Aufmerksam und um den Vorteil seiner Firma bedacht , kaufte Dückerhoff in Kijew das Holz ein	Pozorně a dbaje na zisk své firmy nakoupil Dückerhoff v Kyjevě dříví	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung, bedacht sein = dbát)
hatte von jenem , der immer Taler in der Tasche trug , einen Kronprinzentaler geschenkt bekommen	a maje vždy po kapsách tolary , daroval mu jeden	Präteritum (Attributsatz)
den gestand vielmehr laut jammernd meine Großmutter Anna	ten totiž hlasitě nařikajíc přiznala teprve má babička Anna	Partizip I
als sich die Flöße langsam und einander stoßend in die Tote Weichsel schoben	kdy se vory pomalu a vzájemně na sebe narážejíce sunuly k Mrtvé Visle	Partizip I

die Rundhölzer kaum noch <i>berührend</i>	sotva se vůbec <i>dotýkaje</i> kulatiny	Partizip I
um Objektivität <i>bittend</i>	<i>žádaje</i> ho o objektivnost	Partizip I
die Hölle <i>fürchtend</i>	<i>bojíc se</i> pekla	Partizip I
und der Agnes , meiner Mama , um den Hals <i>fallend</i>	a <i>padaje</i> Anežce , mé mamince , kolem krku	Partizip I
Längere Zeit mütterliches und väterliches Versprechen gegeneinander <i>abwägend</i>	<i>Přemítaje</i> delší dobu o matčině a otcově slibu	Partizip I
Äußerlich <i>schreiend</i> und einen Säugling blaurot <i>vortäuschend</i>	Navenek <i>křiče</i> a do modročervena <i>předstíraje</i> , že jsem kojeneček	2x Partizip I
im Strom der Passanten ein Hindernis <i>bildend</i>	<i>stoje</i> jako překážka v proudu chodců	Partizip I
<i>Zusammengehörend</i> sind sie auf die vierte Person	<i>Náležíce k sobě</i> jsou na čtvrtou osobu	Partizip I
Keine Wurstfinger , die <i>selbstvergessen</i>	Žádné buřtovité prstíčky , které <i>nevědouce ničeho o sobě</i>	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
Bomben <i>bastelnd</i>	<i>slepující</i> bomby	Partizip I
ihre Schulter <i>berührend</i>	<i>dotýkaje</i> se jejich ramen	Partizip I
Matzerath schon das Abendbrot <i>vorbereitend</i> in der Küche	Matzerath v kuchyni <i>chystaje</i> už večeři	Partizip I
leichthin auf meiner Trommel <i>dröselnd</i>	tiše <i>poklepávaje</i> na bubínek	Partizip I
ein Regal voller Flaschen mit Himbeersirup	<i>strhávaje</i> s sebou regál plný lahví malinového sirupu	Partizip I

<i>mitreißend</i>		
ihn einen Mörder <i>nennend</i>	<i>nazývají</i> ho vrahem	Partizip I
<i>ohne</i> dabei die Unschuld <i>zu verlieren</i>	<i>nepozbývá</i> přitom své nevinnosti	Infinitivkonstruktion
teilweise nochmals <i>zerscherbend</i>	<i>tříštíc</i> se v další střepy	Partizip I
Hedwig Bronski zum Mitsingen <i>auffordernd</i>	<i>vyzývá</i> Hedviku Bronskou , aby zpívala s ním	Partizip I
und , den immer noch greinenden Stephan <i>tröstend</i>	a <i>konejšíc</i> pořád ještě fňukajícího Štěpána	Partizip I
<i>durch intensive Beschäftigung</i> mit dem immer neuen Faltenwurf der Pflegerinnentracht	<i>obíraje se soustředěně</i> proměnlivými záhyby ošetrovatelského kroje	Präpositionalphrase
Mit den Brillengläsern das Inventar der Praxis <i>spiegelnd</i>	<i>Odrážeje</i> ve svých brýlích inventář ordinace	Partizip I
in meiner Krankengeschichte <i>blättern</i>	<i>probíraje</i> se v mém chorobopisu	Partizip I
die quadratische Form <i>bewahrend</i>	<i>zachovávají</i> svou čtvercovou formu	Partizip I
<i>indem ich</i> sie trommelnd <i>auf-</i> und <i>zucknöpfte</i>	<i>rozpínaje</i> a <i>zapínaje</i> ji údery paliček	2x Präteritum (Instrumentalsatz)
trotteten wir <i>klingelingeling machend</i> , <i>plappernd</i> , ich zähflüssig trommelnd , durch herbstliche Vorortstraßen	my před ní capkali podzimmními ulicemi předměstí <i>klinkajíce</i> , <i>brebentíce</i> , já s rozvláčným bubnováním	2x Partizip I
roten Wollfaden nach sich	<i>táhnouc</i> za sebou	Partizip I

<i>ziehend</i>	rozháčkovanou šňůru s červenou nití	
nur seine Trommel <i>spürend</i>	<i>cítě</i> před sebou svůj bubínek	Partizip I
nicht einmal ungeschickt , vielmehr selbstvergessen <i>lächelnd</i>	<i>usmívajíc se</i> nijak nešikovně , spíš v sebezapomnění	Partizip I
aus nunmehr leeren Brillenfassungen <i>blinzelnd</i>	<i>pomrkávajíc</i> skrze vyprázdněné obroučky	Partizip I
<i>suchten</i> den Schuldigen und wollten über meine Mama herfallen	a <i>hledajíce</i> viníka chystaly se vrhnout na mou mamku	Präteritum (Konjunktion und weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
Meinem Freund Klepp und dem mit halbem Ohr hinhörenden Pfleger Bruno , Oskars erste Begegnung mit dem Stundenplan <i>erzählend</i>	<i>Vyprávěje</i> svému příteli Kleppovi a na půl ucha naslouchajícímu ošetřovateli Brunovi o Oskarově prvním setkání s rozvrhem hodin	Partizip I
<i>beim Verlassen</i> der Pestalozzischule	<i>opouštěje</i> Pestalozziho školu	Präpositionalphrase
trommelte Rat <i>suchend</i> auf jeder Etage	<i>hledaje</i> radu bubnoval jsem v každém poschodí	Partizip I
<i>schielend</i> , respektierte er mich als ihn begleitenden Trommler	a <i>šilhaje</i> respektoval můj <i>bubnový doprovod</i>	Partizip I
Bällen nachsprangen und geölt glänzende Muskeln dabei <i>zeigten</i>	<i>stavíce</i> přítom na odív olejově se lesknoucí svaly	Präteritum (Konjunktion und weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
die günstige Gelegenheit der Preisschildchenschreiberei <i>nutzend</i>	<i>chtěje</i> využít příležitosti	Partizip I

und irgend etwas Strampeliges <i>suchte</i>	<i>hledají</i> něco šikovného	Partizip I
<i>ohne zu wissen</i> , was ich griff	<i>nevěda</i> po čem sahám	Infinitivkonstruktion
nur dem bekannten inneren Stimmchen <i>gehorchend</i>	toliko <i>jsa poslušen</i> známého vnitřního hlásku	Partizip I (Aktiv → Passiv, Transgressiv Passiv in der Übersetzung)
auf Schiller und Konsorten <i>pfeifend</i>	<i>kašlají</i> na Schillera a jemu podobné	Partizip I
Als Oskar damals die Trommel <i>rührend</i> sein Ohr besänftigt hatte	Ve chvíli , kdy Oskar <i>dotýká se</i> bubínku ukonejšil své uši	Partizip I
den Widerstand des Breies <i>auskostend</i>	<i>vychutnávají</i> odpor	Partizip I
<i>ohne</i> im Ausgespieenen Froschreste <i>entdecken zu</i> <i>können</i>	<i>nenalézají</i> však v blinkách zbytky žab	Infinitivkonstruktion
als die heiß ergriffene , goldeswert <i>genannte</i> Hand meiner Mama lautlos zu küssen	než mlčenlivému líbání maminčiny ruky , již se vše chápal <i>nazývá</i> ji zlatou	Partizip II (flektiert)
worauf <i>wartend</i> ?	<i>čekají</i> nač ?	Partizip I
schon einen Rückzug <i>erwägend</i>	<i>pomýšleje</i> již na návrat	Partizip I
dann wieder <i>abfallend</i> vom Gemäuer meinen Blick mitzureißen	a <i>odpadají</i> pak znovu od zdi strhávali s sebou můj pohled	Partizip I
aus der Zeughauspassage <i>kommend</i>	<i>vycházejí</i> z pasáže u Zbrojnice	Partizip I

auch unser Mietshaus , den Hof , die Höfe , verbogene und gerade Nägel , die Kinder der Nachbarschaft und deren Ziegelsuppe unter mir <i>lassend</i>	<i>nechávaje</i> pod sebou i náš činžák , dvůr , dvory , zohýbané i narovnané hřebíky , děti ze sousedství i s jejich cihlovou polívkou	Partizip I
Mamas eine Hand <i>freilassend</i>	<i>pouštěje</i> jednu její ruku	Partizip I
eventuelle Zuhörer <i>fürchtend</i>	<i>obávaje se</i> možných naslouchačů	Partizip I
in seinem Metallbett <i>liegend</i> oder <i>sitzend</i> , in jeder Lage aber <i>trommelnd</i>	<i>leže</i> či <i>sedě</i> ve své kovové posteli , ale v každé poloze <i>bubnuje</i>	3x Partizip I („ <i>bubnuje</i> “ wird von dem Korpus als Indikativ empfunden und nicht als Transgressiv gezählt)
<i>Indem ich</i> die Foyerfenster unseres Stadttheaters <i>zersang</i>	<i>Rozezpívávaje</i> foyerová okna našeho Městského divadla	Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>Lutschend</i> und durch die Rutscherei auf dem Polster vorzeitig ermüdet	Předčasně unavena klouzáním po polštářích a <i>cucajíc</i>	Partizip I
immer noch Witze <i>vom Vorrat verschenkend</i>	stále ještě <i>hýře</i> vtipy	Partizip I (+Präpositionalphrase)
in Gelächter und Goldwasser <i>schwimmend</i>	<i>stápěje</i> se v tom gdaňském likéru a v smíchu	Partizip I
freute sich <i>im Entschlummern</i>	<i>usínaje</i> se zaradoval	Präpositionalphrase
Mir fast ins Ohr <i>kriechend</i>	<i>Vlézaje</i> mi takřka do ucha	Partizip I
Mama , die Oskar <i>rufend</i> hinter einem Wohnwagen	Maminka , která <i>volajíc</i> Oskara vyšla zpoza jedné z	Partizip I

hervortrat	maringotek	
Den Löbsack richtig <i>einschätzend</i>	Správně <i>odhadujíc</i> Löbsackovy kvality	Partizip I
in seinem Buckel ein Zeichen hoher Intelligenz <i>sehend</i>	<i>spatřujíc</i> v jeho hrbu příznak vysoké inteligence	Partizip I
den Parteigruß <i>bot</i>	<i>nabízeje</i> stranický pozdrav	Präteritum
<i>stoje</i> před tribunou	vor der Tribüne <i>stehend</i>	Partizip I
<i>doch</i> dabei fleißig weitertrommelte	<i>nezapomínaje ovšem</i> přítom pilně dále bubnovat	Adverbialphrase
der da <i>pfeifend</i>	jenž <i>hvízdaje si</i>	Partizip I
<i>mit vorgehaltenen</i> Landsknechtstrollern	<i>držíce před sebou</i> lancknechtské bubny	Präpositionalphrase
mit meiner Trommel unter Tribünen <i>hockend</i>	<i>vysedávaje</i> se svým bubínkem pod tribunami	Partizip I
mehr oder weniger Erfolg <i>beobachtend</i>	<i>pozoruje</i> větší či menší úspěchy	Partizip I („ <i>pozoruje</i> “ wird von dem Korpus als Indikativ empfunden und nicht als Transgressiv gezählt)
Daß sie sich dennoch umsaß und Flocken <i>beargwöhnte</i>	Stejně se ohlédla <i>podezírājíc</i> sněhové vločky	Präteritum (Konjunktion <i>und</i> weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
auf Zehenspitzen <i>stehend</i>	<i>stoupajíc si na špičky</i>	Partizip I
da überquerten sie mit dem Spazierstock <i>rudern</i> die Straße	tu <i>ohánějíc se</i> hůlčičkou vyrazili přes ulici	Partizip I

<i>ohne</i> mich <i>zu bemerken</i>	<i>nepozorujice</i> mě	Infinitivkonstruktion
<i>setzten sich</i> also	<i>vystavujice se</i> tak	Präteritum
sicherlich um die Herkunft des Schmuckes <i>wissend</i>	jistě <i>vědouc</i> o původu toho šperku	Partizip I
<i>indem er</i> Oskars Nase und Ohren <i>berührte</i>	<i>dotýkaje se</i> Oskarova nosu a uší	Präteritum (Instrumentalsatz)
den Daumen <i>anfeuchtend</i>	<i>sliníc si</i> prst	Partizip I
eine Steuererklärung <i>erfindend</i>	<i>sestavujíc</i> přiznání daní	Partizip I
<i>ohne</i> dem Herz Jesu und dem Turner am Kreuz unter die Augen <i>zu geraten</i>	a <i>maje se na pozorů před</i> očima Srdce Ježíšova a atleta na kříži	Infinitivkonstruktion
Saspe und seinen Friedhof hinter uns <i>lassend</i>	<i>nechávajice</i> za sebou Zaspu i s jejím hřbitovem	Partizip I
den Steinen geschickt <i>ausweichend</i>	šikovně <i>se vyhýbaje</i> kamenům	Partizip I
mit jedem Griff das Seegrass <i>abstreifend</i>	každým hmátnutím <i>stíraje</i> řasy	Partizip I
laut Platz <i>fordernd</i>	hlasitě <i>se domáhaje</i> místa	Partizip I
alle Zutaten <i>aufzählend</i>	<i>vypočítávaje</i> všechny přísady	Partizip I
ein Rezept <i>herunterbetend</i>	<i>odřikávaje</i> celý receptis	Partizip I
Die Mühe <i>aufgebend</i>	<i>Vzdávaje se</i> vši námahy	Partizip I
„ Lassen Sie ihn doch , Schwester , die hingen so aneinander “ <i>flüsternd</i>	<i>šeptaje</i> " nechte ho , sestro , oni jeden na druhým tak viseli "	Partizip I
die Blumen vor dem Sarg <i>zertretend</i>	<i>šlapajíc</i> po květinách před rakví	Partizip I

saß ich <i>trommelnd</i>	usedl jsem <i>bubnuje</i>	Partizip I
also trommelnd dem Gedächtnis <i>nachhelfend</i>	to znamená bubnováním <i>napomáhaje</i> své paměti	Partizip I
<i>Lachend</i> blättern Herbert in den „Neuesten Nachrichten“	<i>Usmívaje se</i> zalistoval Herbert v Nejnovějších zprávách	Partizip I
Dennoch und immer noch auf beschränkte Männerart alles Weibliche in Aktiv und Passiv <i>einteilend</i>	<i>Rozděluje</i> nadále po omezeném mužském způsobu vše ženské v aktivní a pasivní	Partizip I
Herbert klopfte ihr hämisch <i>glucksend</i> einen Nagel in die Kniescheibe	<i>Kuckaje</i> škodolibostí zatloukl jí Herbert hřebík do kolena	Partizip I
<i>sabbernd</i> und zitternde , weiß schimmernde Handschuhe <i>reichend</i>	<i>slintaje</i> a <i>podávaje</i> své třaslavé , bělavě plesnivější rukavice	2x Partizip I
Die Tür <i>verachtend</i> , hatten sie durch das aufgebrochene Fenster in den Laden gefunden	<i>Opovrhujice</i> dveřmi pronikli do krámu vyraženým oknem	Partizip I
Und <i>während sie</i> noch an Radieschen , Nüssen und Mandeln <i>zu knabbern hatten</i>	A tak , <i>chroupajice</i> ředkvičky , ořechy a mandle	Präteritum (Temporalsatz)
nach der Schlußmusik oder schon während der Schlußmusik <i>hoffend</i> , daß bald Schluß sei mit dem Schluß	<i>doufajice</i> , že po závěrečném hudebním finále anebo ještě během finále už brzy bude konec konci	Partizip I
oben <i>vorsichtig</i> und dennoch	nahoře <i>jsa opatrný</i> , a přesto	Adjektiv (Transgressiv)

Spiel um Spiel <i>verlierend</i>	<i>prohrávaje</i> jednu hru za druhou	Passiv in der Übersetzung), Partizip I
Mit meiner Trommel über die Dielen <i>rutschend</i>	<i>Klouzaje</i> s bubínkem po podlaze	Partizip I
ein Bein unterschlagend , das andere gegen die Möbel <i>stemmend</i>	s jednou nohou pod sebou , druhou <i>se odrážeje</i> od nábytku	Partizip I
blieb ein Minütchen lang still und <i>ergab mich</i> ganz , mit allen Poren <i>atmend</i> , dem strengen Geruch leicht ranziger Butter	minutku jsem zůstal zticha , cele <i>se oddávaje</i> , všemi póry <i>nasávaje</i> onen přísný pach lehce nažluktého másla	Präteritum (Konjunktion <i>und</i> weist auf die Gleichzeitigkeit hin), Partizip I
sah jenen Straßenbahnen entgegen und nach , die den Heeresanger rauf und runter <i>klingelten</i> und alle der Linie Fünf dienten	hleděl vstříc těm tramvajím a pak za těmi tramvajemi , které <i>zvoníce</i> jezdily nahoru a dolů po Heeresangeru a vesměs sloužily lince číslo pět	Präteritum (Attributsatz, in dem Original ist kein Nebenprädikat vorhanden)
<i>Wenn ich</i> nach meinem mutmaßlichen Vater Jan <i>Ausschau hielt</i>	<i>Rozhlížeje se</i> po svém domnělém otci Janovi	Präteritum (Funktionsverbgefüge, Temporalsatz)
Der zweite Verwundete lag schwer <i>atmend</i> auf einem Strohsack	Druhý raněný ležel těžce <i>dýchaje</i> na slámníku	Partizip I
gutmütig <i>brummend</i> und gleichmäßig	dobrácky a pravidelně <i>brumlajíce</i>	Partizip I
<i>um</i> einen Teil meiner mir geläufigen Gleichmut auf den unglücklichen Onkel und mutmaßlichen Vater <i>zu übertragen</i>	<i>chtěje</i> na svého nešťastného strýce a domnělého otce <i>přenést</i> trochu ze své obvyklé flegmatičnosti	Infinitivkonstruktion

<i>indem ich</i> seinen Kopf zwar langsam und sanft , schließlich bestimmt in Richtung des mit Spielzeug überladenen Holzgestelles zu drehen versuchte	<i>pokoušeje</i> se pomalu sice a jemně , posléze důrazně otočit jeho hlavu směrem k dřevěné polici přečpané hračkami	Präteritum (Instrumentalsatz)
über Magen , Milz und Leber <i>flüchtend</i>	<i>prchaje</i> žaludkem , slezinou a játry	Partizip I
<i>indem sie</i> einen Ziegelpfeiler nach dem anderen mit bewundernswerter Genauigkeit , ein hohes Ausbildungsniveau <i>verratend</i> , <i>ins Knie schlugen</i> und zum endgültigen , das Eisengitter mitreißenden Kniefall zwangen	<i>srážejíce na kolena</i> jeden cihlový sloupek za druhým a posléze definitivně celou železnou mříž a <i>prozrazujíce</i> obdivuhodnou přesností vysokou úroveň výcviku	Präteritum (Instrumentalsatz), Partizip I
fluchte ihm polnisch und <i>Speichel sprühend</i> ins Gesicht	nadal mu po polsku <i>prskaje</i> mu do tváře	Partizip I
auf alle Schätze dieser Welt <i>verzichtend</i>	<i>vzdávaje</i> se všech pokladů tohoto světa	Partizip I
Glasscherben <i>ausweichend</i>	<i>vyhýbaje se</i> skleněným střepům	Partizip I
immer wieder die polnisch-französisch-englischen Beziehungen <i>erwägend</i>	<i>rozvažujíce</i> stále znovu o polsko-francouzsko-anglických vztazích	Partizip I
schwerste Blessuren	<i>předstíraje</i> ta nejtěžší	Partizip I

<i>vortäuschend</i>	zranění	
den Frontalangriff <i>scheuend</i>	<i>šitíce se</i> čelního útoku	Partizip I
beides <i>schwenkend</i>	<i>mávaje</i> oběma	Partizip I
<i>beim Verlassen</i> der Briefkammer	<i>opouštěje</i> dopisní sklad	Präpositionalphrase
ans Bettgitter <i>geklammert</i>	pevně <i>se drže</i> mříží postele	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
mürrisch vor sich <i>hintrommelnd</i> und der naßkalten Witterung <i>kaum achtend</i>	mrzutě <i>si bubnuje</i> a <i>nevšímaje si</i> vlhce chladného povětří	2x Partizip I („ <i>bubnuje</i> “ wird von dem Korpus als Indikativ empfunden und nicht als Transgressiv gezählt)
einen Ankerknopf schon <i>drückend</i>	<i>dotýkaje se</i> už jednoho knoflíku s kotvou	Partizip I
wild mit den Armen <i>stoßend</i>	divoce <i>škubaje</i> pažemi	Partizip I
<i>überdeutlich</i> in einer dampfenden Brühe	<i>ostře se rýsujice</i> v paňatě břeče	Adverbialphrase
bis jemand mit gekrümmtem Zeigefinger , den Druckpunkt <i>gesucht</i> , ohne durchzureißen , dem Blei die Wohnung gekündigt und den todbringenden Umzug befohlen <i>hatte</i>	až kdosi se zkriveným ukazovákem , pečlivě <i>hledaje</i> bod stisku , dal výpověď olovu a nařídil smrtonosný odchod	Plusquamperfekt (Temporalsatz)
lauthals Sondermeldungen <i>verkündend</i>	hlasitě <i>vytrubujice do světa</i> zvláštní hlášení	Partizip I
den Verlust meiner Krankenschwestern	<i>oplakávaje</i> ztrátu sestřiček	Partizip I

<i>beklagend</i>		
Oskars Geheimnis und Schande nun <i>auf der Flucht</i> mit sich und in alle Welt trug	<i>prchaje</i> odnesl s sebou do světa Oskarovo tajemství a hanbu	Präpositionalphrase
verzweifelt ein Bilderbuch <i>haltend</i>	zoufale <i>mačkaje</i> v ruce další obrázkovou knížku	Partizip I
Ganz auf Ihrer Seite stehend , <i>verurteile ich</i> mit Ihnen diese Art Menschenbeschreibung	Plně vám dávám za pravdu , <i>odmítaje</i> spolu s vámi tento způsob popisování lidí	Präsens (die transgressive Funktion wird bei der Übersetzung dem zweiten Glied des gleichzeitigen Verbalpaares zugeschrieben)
langsam <i>größer werdend</i>	pozvolna <i>rostouc</i>	Partizip I
<i>ohne Rücksicht zu nehmen</i>	<i>neohlížejíc se napravo nalevo</i>	Infinitivkonstruktion (Funktionsverbgefüge)
<i>Kopfschüttelnd</i> sammelte sie ihre Haare von meinen Lippen	<i>Potřásajíc hlavou</i> sebrala mi z pysků své chloupky	Partizip I
<i>indem er</i> mit Knochen <i>spielte</i>	<i>pohrávaje si</i> s kostmi	Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>sich</i> nur auf die Finger <i>verlassend</i>	<i>spoléhajíc se</i> jen na prsty	Partizip I
<i>ohne</i> links und rechts <i>zu schauen</i>	<i>neohlížeje se napravo nalevo</i>	Infinitivkonstruktion
höhnte er und <i>half</i> Klepp in den Mantel	poškleboval se <i>pomáhaje</i> Kleppovi do pláště	Präteritum (Konjunktion <i>und</i> weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
bot mir den linken Handrücken <i>kopfschüttelnd</i> und <i>lachend</i>	<i>krouťíc hlavou a usmívajíc se</i> nabídla mi hřbet levé ruky	2x Partizip I

<i>indem sie</i> die Tür so vorsichtig <i>schloß</i>	<i>zavírajíc</i> za sebou tak opatrně	Präteritum (Instrumentalsatz)
der gut <i>kochend</i> bisher schlecht und recht an Vaters Statt für dich sorgte	který dobře <i>vaře</i> se doposud jakž takž o tebe staral na místě otce	Partizip I
zog sich nachdenklich und nur ganz sparsam <i>pfeifend</i> ihre Schlüpfen an	zamyšleně a jen nepatrně <i>hvízdajíc</i> si natahovala kalhotky	Partizip I
Wir standen uns <i>atmend</i> gegenüber	Prudce <i>dýchajíc</i> stáli jsme proti sobě	Partizip I
kam , den Walzer <i>mitpfeifend</i> , auf mich zu	<i>hvízdajíc</i> jeho valčík přistoupila ke mně	Partizip I
buntes Papier , Wurst und Masken <i>mitreißend</i>	<i>strhávajíc s sebou</i> pestrý papír , salámy a masky	Partizip I
auf die Eisenkonstruktion des kühnen Bauwerkes <i>eingehend</i>	<i>zabývá se</i> železnou konstrukcí smělého stavitelského díla	Partizip I
wie eine Maus <i>tuend</i>	<i>počínajíc si</i> jako myška	Partizip I
<i>benutzte</i> dabei denselben Trick	<i>používajíc</i> při tom téhož triku	Präteritum (Pronominaladverb <i>dabei</i> äußert die Gleichzeitigkeit)
auf das empfindliche Ohr der Greffschen <i>hoffend</i>	<i>doufaje</i> v Greffovo citlivé ucho	Partizip I
Weiterhin ihren Gatten <i>rufend</i> , räumte sie das Fenster	Dále <i>volajíc</i> manžela vyklidila okno	Partizip I
füllte gleich darauf in ihrem Nachthemd , ohne Kissen , doch mit den	a hned nato v noční košili , bez polštářku , ale s natáčkami , znovu <i>křičíc</i>	Partizip I

Lockenwicklern , <i>schreiend</i> das Fenster	vyplnila okno	
holte hoch <i>wimmernd</i> Luft	<i>kňourajíc</i> popadala dech	Partizip I
saß mir abermals , den schon gekrümmten Rücken <i>überspringend</i> im Nacken	<i>přeskakujíc</i> nahrbená záda znovu se usadilo v zátylku	Partizip I
mit Händen heiß <i>drückend</i> und <i>streichelnd</i>	horce mě <i>tisknouc</i> a <i>hladíc</i>	2x Partizip I
über den Luftschutzsandberg und den Luftschutzeimer <i>stolpernd</i>	<i>klopýtaje</i> přes hromadu protileteckého písku a protiletecké vědro	Partizip I
Dann <i>geboten wir uns</i> gegenseitig Vorsicht	<i>Napomínajíc se</i> pak vzájemně k opatrnosti	Präteritum
dabei die Finger nicht von der Nadelarbeit <i>lassend</i>	<i>nespouštějíc</i> přitom prsty od ruční práce	Partizip I
ich weiß nicht , im wievielten Lebensjahr stehend , zum wievieltenmal <i>liegend</i>	nevím v kterém svém roce , nevím pokolikáté <i>ležíc</i>	Partizip I
alleine unter dem kühn geschwungenen Beginn der Metallkonstruktion <i>stehend</i> oder gar <i>hockend</i>	sám <i>stoje</i> či dokonce <i>dřepě</i> pod směle vzklenutým počátkem té kovové konstrukce	2x Partizip I
<i>wenn ich</i> unter dem Eiffelturm <i>saß</i>	<i>sedě</i> pod Eiffelovou věží	Präteritum (Temporalsatz – wiederholtes Geschehen)
gegen den Wind von der See her <i>schwatzten wir</i> , stiegen auf	<i>žvatlajíc</i> proti větru od moře nastoupili jsme	Präteritum
Bebra (am Beton <i>klopfend</i> ,	Bebra <i>otřukávaje</i> beton ,	Partizip I

seine Fronttheaterleute machen es ihm nach)	jeho lidé z Frontového divadla to dělají po něm	
Bebras Leute (langsam <i>abgehend</i>)	Bebrovi lidé pomalu <i>odcházejíce</i>	Partizip I
ein Versprechen <i>haltend</i>	<i>dodržující</i> svůj slib	Partizip I
hätte ein Auge riskiert und mich , seinen Vater , höflich <i>fragend</i> um Erklärungen gebeten	byl by dal v sázku oko a zdvořile <i>se tázaje</i> byl by mne , svého otce , požádal o vysvětlení	Partizip I
und sagt , ihr die Wange <i>küssend</i> , mit dem Auge <i>zwinkernd</i>	a <i>líbajíc</i> ji na tváře , <i>pomrkávajíc</i> na ni , říká	2x Partizip I
dem Rhythmus <i>gehorchend</i>	<i>naslouchajíce</i> rytmu	Partizip I
<i>indem sie</i> weißen und roten Lack <i>aufgab</i>	<i>vzdávaje se</i> bílého i červeného laku	Präteritum (Instrumentalsatz)
Matzerath den Laden <i>überlassend</i>	<i>přenechávajíc</i> Matzerathovi obchod	Partizip I
mit den Fingerspitzen auf meiner Trommel unter dem Kittel <i>dröselnd</i>	<i>přejížděje</i> váhavě špičkami prstů po bubínku pod kazajkou	Partizip I
das Gesicht jedoch sich selbst und dem Gleichmut <i>überlassend</i>	tvář však <i>ponechávaje</i> sobě samé a lhostejné vyrovnanosti	Partizip I
konnte also <i>beobachtend</i> zum Entschlußkommen	takže <i>pozorujíc</i> mohla sama od sebe dospět k rozhodnutí	Partizip I
ihr ewige Ruh und Eingang in die himmlischen Freuden erhandeln <i>wollte</i>	<i>chtěje</i> pro ni u Pána vyzískat věčný mír a nebeské radovánky	Präteritum
<i>sah</i> dabei den Johannes an	<i>hledíc</i> při tom na Jana	Präteritum

		(Pronominaladverb <i>dabei</i> äußert die Gleichzeitigkeit)
langsam , nichts <i>auslassend</i>	pomalu , nic <i>nevynechávaje</i>	Partizip I
fand , <i>ohne mich umzudrehen</i> , über das Schachmuster zu Maria	<i>neohlížeje se</i> dospěl jsem po šachovnici k Marii	Infinitivkonstruktion
ich mich , irgendwo ein Eckloch <i>reißend</i> , durch den Spalt quetschte	já se vecpal do té skuliny <i>protrhávaje si</i> kdesi do čehosi díru	Partizip I
die mit ihren Pfoten die Taschen ihrer Skihosen <i>beutelten</i>	<i>nadouvajíce</i> svými prackami kapsy u šponovek	Präteritum (Attributsatz)
Immer noch beim Mond , buchstabierte ich mir Stäuben	<i>Prodlévaje</i> stále ještě u měsíce , slabikoval jsem si válení	Paraphrase in der Übersetzung
nach BdM-Führerinnen	<i>jdouce</i> po vůdkyních Svazu německých dívek	Paraphrase in der Übersetzung
reichte sie mir wortlos , aber <i>schweratmend</i>	podal mi je beze slova , ale <i>těžce dýchaje</i>	Partizip I
Und Oskar sagte , <i>indem er sich</i> die Trommel für den Heimweg bequem <i>rückte</i>	A Oskar , pohodlně <i>si srovnávaje</i> bubínek na břicho pro zpáteční cestu domů , pravil	Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>Kauend</i> kehrte ich zu Mutter Truczinski und meiner Trommel zurück	<i>Žvýkaje</i> vrátil jsem se k matce Truczinské a svému bubínku	Partizip I
den Wortlaut einigermaßen <i>beherrschend</i>	částečně <i>ovládaje</i> doslovné znění	Partizip I
<i>knieend</i> die Kripo zu	aby <i>klečíc</i> očekávala	Partizip I

erwarten	kriminálku	
die Rolle eines greinenden , von Halbwüchsigen verführten Dreijährigen <i>spielend</i>	<i>zachovávaje</i> roli fňukajícího , výrostky svedeného tříletka	Partizip I
<i>beim Fressen</i> dünner werdend , hungrier , dreieckiger , puppiger	a <i>požrājíc</i> stále tenčí , hladovější , trojúhelníkovitější , loutkovitější	Präpositionalphrase
ihn fortan <i>nicht</i> mehr <i>erkennend</i>	<i>nepoznávaje</i> ho už nadále	Partizip I
von Sprosse zu Sprosse <i>nachgreifend</i>	<i>chápaje se rukama</i> jedné příčky za druhou stoupá	2x Partizip I (diese Phrase kommt zweimal vor)
auf deren Ankunft er lächelnd und alles <i>vorausbedenkend</i> wartete	na jejíž příchod s úsměvem a všechno <i>si předem</i> <i>promýšleje</i> čekal	Partizip I
<i>indem er</i> ihr ein Wurstbrot <i>reichte</i>	<i>podávaje</i> jí chleba se salámem	Präteritum (Instrumentalsatz)
sagte zu dem alten Mann , dem <i>er</i> drei Päckchen Derby-Zigaretten <i>einsteckte</i>	<i>podávaje</i> staříkovi tři balíčky cigaret Derby , řekl	Präteritum
Geschichte <i>machend</i>	<i>vytvářejíce</i> dějiny	Partizip I
Ersatz für seine Ameisen <i>suchend</i>	<i>hledaje</i> náhradu za mravence	Partizip I
<i>sich</i> in Gefahr <i>bringend</i>	<i>uváděje se</i> v nebezpečí	Partizip I
hielt sich schwer <i>atmend</i> an der Spitzhacke	těžce <i>oddyhujíc</i> se opřela o krumpáč	Partizip I
sagte allen Anwesenden <i>sabbernd</i> , wie es seine Art	<i>slintaje</i> po svém způsobu vyslovil všem přítomným	Partizip I

war , sein Beileid	soustrast	
laut schreiend , <i>flutternd</i> und vogelleicht verkündete	<i>třepotaje se</i> lehce jak pták s křikem je zvětšoval	Partizip I (Fehler?– es sollte hier wahrscheinlich <i>zvěstoval</i> stehen)
sich schwer <i>atmend</i> auf die Chaiselongue warf	těžce <i>dýchajíc</i> padla na pohovku	Partizip I
kein Viereck <i>auslassend</i>	<i>nevynechávaje</i> ani jediný čtvereček	Partizip I
<i>Ohne</i> die Nacherzählung meines Pflegers Bruno überprüfen <i>zu wollen</i>	<i>Nemaje v úmyslu</i> kontrolovat převyprávění svého ošetřovatele Bruna	Infinitivkonstruktion
mit dem Daumen in Richtung Küchentür <i>weisend</i>	<i>ukazujíc</i> palcem za sebe ke kuchyňským dveřím	Partizip I
der unaufhörlich <i>miauend</i> heute schon alles zur Historie erklärt	která ustavičně <i>mňoukajíc</i> prohlašuje dnes už jen za dějinnou minulost všechno	Partizip I
<i>im Hinausgehen</i> zueinander sagten	<i>odcházejíce</i> říkaly si	Präpositionalphrase
einer Hauptaktion <i>aufweichend</i>	<i>vyhýbaje se</i> hlavní akci	Partizip I
mir pfeifende Gleichmut <i>einredend</i>	<i>namlouvaje</i> mi lhostejnou vyrovnanost	Partizip I
mit dem Knöchel gegen die verschiedenen , nach links oder rechts orientierten Gipsmodelle des Gekreuzigten <i>pochte</i>	<i>poklepávaje</i> přitom kloubem prstu na všechny možné napravo či nalevo orientované sádrové modely ukřížovaného	Präteritum
die Augen bei der Maschine	<i>nespouštěje</i> oči od stroje	Paraphrase in der Übersetzung

Zahlenkolonnen <i>erfindend</i> und zu Papier <i>bringend</i>	<i>vymýšleje si</i> a <i>zaznamenávaje</i> sloupce čísel	2x Partizip I
Korneff , die Furunkel hinter sich <i>greifend</i>	Korneff <i>ohmatávaje si</i> nežity	Partizip I
rechts den Dreiradwagen vor dem Krematorium <i>wendend</i>	pravou <i>otáčeje</i> tříkolku před krematoriem	Partizip I
<i>wenn sie</i> nach Kösters Heimkehr <i>Fragen stellen</i> <i>wollte</i>	<i>hledajíc odpověď</i> na otázky po Kösterově návratu	Präteritum (Temporalsatz)
Lächelnd Korneff und sein Erstaunen <i>genießend</i>	S úsměvem <i>vychutnávaje</i> Korneffa a jeho úžas	Partizip I
<i>trug</i> dennoch den Bügefalten <i>Sorge</i>	<i>dbaje</i> o puky	Präteritum (Funktionsverbgefüge)
dann jedoch ihren Schreck <i>kaum verbergend</i>	potom však <i>nijak</i> <i>neskrývajíc</i> úlek	Partizip I
die <i>beim Aufstehen</i> ihre Handtäschchen Freundinnen in Verwahrung gaben	jež <i>vstávajíce</i> předávaly své kabelky do opatrování přítelkyním	Präpositionalphrase
der <i>ich</i> fast zwei Köpfe kleiner <i>war</i> als Schwester Gertrud	<i>jsa</i> o dvě hlavy menší než sestra Gertruda	Präteritum
zwischen ihrem Schritt <i>spurend</i> , Platz <i>fordernd</i>	<i>tápaje</i> mezi jejími kroky , <i>domáhaje se</i> místa	2x Partizip I
oben die Bluse <i>während</i>	<i>dávaje</i> nahoře <i>pozor</i> na její blůzu	Partizip I
überall <i>anstoßend</i> ' zwischen Stühle und Tische	všude <i>narážejíc</i> na židle a stolky	Partizip I
Dschungel und Dschungelgefahren	<i>vyvolávajíce</i> duchy džungle a jejích nebezpečí	Partizip I

<i>heraufbeschwörend</i>		
die Sirene <i>nutzend</i>	<i>využívaje</i> sirény	Partizip I
<i>streichelte</i> mir dabei den Ärmel	<i>hladíc</i> mi přitom rukáv	Präteritum (Pronominaladverb <i>dabei</i> äußert die Gleichzeitigkeit)
mit schwarzen Fingernägeln einen unsichtbaren Feind <i>erwürgend</i>	<i>rdouse</i> přitom černými nehty neviditelného nepřítele	Partizip I
der <i>ich wußte</i> , daß man Stacheldraht nicht zeichnen kann	dobře <i>věda</i> , že ostatný drát se nedá nakreslit	Partizip I
Kopfschmerzen <i>vortäuschend</i>	<i>předstíraje</i> bolení hlavy	Partizip I
seinen Knüppel <i>schwingend</i>	<i>oháněje se</i> pendrekem	Partizip I
Bier , Sekt , Wiener Würstchen und schlecht eingeschenkte Schnäpse <i>verkaufend</i>	<i>prodávajíc</i> pivo , sekt , vídeňské párky a špatně načepované kořalky	Partizip I
als sie <i>sich schluchzend</i> , genau wie ein Engel weinend , bereit erklärte	když <i>vzlykajíc</i> , s pláčem dokonale andělským , vyslovila ochotu	Partizip I
mein Haar <i>streichelnd</i>	<i>hladíc</i> mi vlasy	Partizip I
mit einer gehörnten Pferdemaske <i>spielend</i>	<i>pohrávaje si</i> s rohatou maskou	Partizip I
von Schuld und Sühne eindringlich <i>flüsternd</i>	naléhavě <i>mumlaje</i> o zločinu a trestu	Partizip I
muß wohl lange und <i>zornansammelnd</i> vor dem Bild gestanden haben	dlouho a <i>sbírajíc vztek</i> musela postát před oním obrazem	Partizip I

den Igel teilweise im Auge <i>behaltend</i>	<i>nespouštěje</i> zčásti ježka z očí	Partizip I
<i>Bei bester Gesundheit</i> verfiel Oskar einer Krankenschwester	<i>Těše se nejlepšímu zdraví</i> propadl Oskar sestřičce	Präpositionalphrase
nichts <i>auslassend</i>	nic <i>nevynechávajíc</i>	Partizip I
<i>während er</i> Ulla angestrengt <i>fixierte</i>	úporně <i>provrtávaje</i> Ullu očíma	Präteritum (Temporalsatz)
Schon mit den Gedanken bei diesem Zusammentreffen	<i>Jsa</i> už v myšlenkách při tomto setkání	Paraphrase in der Übersetzung
die Kost <i>nicht kennend</i>	<i>neznaje</i> jejích krmi	Partizip I
ihre jeweiligen komischen Blumenimitationen <i>drückend</i>	<i>mačkajíce</i> své směšné květinové imitace	Partizip I
Durch die Bücher nun einmal nahe an den Kasten <i>herangelockt</i>	<i>Jsa</i> už jednou knížkami <i>přilákán</i> blíže ke skříni	Partizip II (Transgressiv Passiv in der Übersetzung)
vielleicht eine Stütze <i>suchend</i>	snad <i>hledajíc</i> nějakou oporu	Partizip I
das Glatte noch im Griff <i>haltend</i>	stále ještě <i>držíc</i> to hladké	Partizip I
meine Gedanken sorgsam <i>hütend</i> und möglichst in der Nähe der jeweiligen Handlungen <i>belassend</i>	pečlivě <i>hlídaje</i> své myšlenky a <i>ponechávaje</i> je pokud možno nablízku svého jednání	2x Partizip I
aber <i>immer noch lachend</i>	<i>nepřestávaje se při tom smát</i>	Partizip I
Lebenslust und Vergänglichkeit in der Witterung <i>mitführend</i>	<i>přinášeje s sebou</i> radost ze života i pomíjivost	Partizip I

dabei weniger an Elisabeth und ihren Philipp , doch um so mehr an Schwester Dorothea <i>dachte</i>	<i>mysle</i> přitom ani ne tak na Alžbětu a jejího Filipa , jako spíše na sestru Dorotheu	Präteritum (Pronominaladverb <i>dabei</i> äußert die Gleichzeitigkeit)
Er hatte mich angesprochen , <i>ohne zu wissen</i> , was er in mir ansprach	Oslovil mě <i>netuše</i> , co ve mně oslovuje	Infinitivkonstruktion
<i>indem er</i> Bier <i>trinkt</i> , Blutwurst <i>tilgt</i> und harmlosen Männchen , die an Theken stehen und Flaschenaufschriften studieren , die beglückenden Gemeinsamkeiten einer vollbeschäftigten Jazzband und einer sowjetischen Kolchose <i>aufzählt</i>	<i>popijeje</i> pivo , <i>polykaje</i> černou tlačenu , <i>vykládaje</i> dobrákům , kteří postávají u nálevního pultu a studují na láhvích etikety , o potěšujících souvislostech mezi plně zaměstnanou jazzovou kapelou a sovětskými kolchozy	3x Präsens
Einmal dem eingelegenen Bett <i>entfremdet</i>	<i>Jsa</i> jednou <i>odcizen</i> vyleželé posteli	Partizip II (Transgressiv Passiv in der Übersetzung)
die Länge des Teppichs <i>genießend</i>	<i>vychutnávajíce</i> délku koberce	Partizip I
betrachteten <i>kauend</i> , leicht erschöpft unser Werk	<i>žvýkajíce</i> , mírně unaveni jsme hleděli na své dílo	Partizip I
Ich , in die Rolle langsam <i>hineinfindend</i> , auch Satan in mir als Souffleur <i>beschäftigend</i>	Já , <i>vpravuje se</i> pomalu do role a <i>zaměstnávaje</i> při tom též Satana v sobě jako náповědu	2x Partizip I („ <i>vpravuje se</i> “ wird von dem Korpus als Indikativ empfunden und nicht als Transgressiv gezählt)
<i>gab</i> aber acht	<i>dbaje</i> však na to	Präteritum
<i>hatte</i> allerdings nur die	<i>maje</i> ovšem k dispozici	Präteritum

fünfundsiebenzig Zentimeter zur Verfügung	toliko oněch pětasedmdesát centimetrů	
während ich langsam <i>erlahmend</i> die Kokosfasermatte in Bewegung hielt	zatímco já <i>umdlévaje</i> pomalu jsem udržoval v pohybu kokosovou rohož	Partizip I
sie werde mir <i>beim Verlassen</i> ihrer Kammer ihr elektrisch beleuchtetes Gesicht zeigen	že mi <i>opouštějíc</i> svou komůrku ukáže svou elektricky osvětlenou tvář	Präpositionalphrase
ihr Zwiebelklein mit den Fingern <i>zerreibend</i>	<i>mnouce</i> cibuli v prstech	Partizip I
orderten <i>zitternd</i> mein Erbarmen heraus	<i>třsouce se</i> prosili mě o slitování	Partizip I
sein Blech <i>streichelnder</i> Oskar	<i>hladě si</i> bubínek	Partizip II (flektiert)
der <i>ich</i> mit geliehenem Zylinder zwischen dem Trauergefolge hinter dem Sarg <i>herging</i>	<i>ubíraje se</i> s vypůjčeným cylindrem v zástupu truchlících za rakví	Präteritum
<i>während er</i> den Fisch <i>ausnahm</i>	<i>kuchaje</i> rybu	Präteritum (Temporalsatz)
keine Stelle <i>vergessend</i>	<i>nevynechávaje</i> žádné místečko	Partizip I
Dann , mit der Gabel die Luft <i>spießend</i> und Gräten <i>ausspuckend</i>	Potom <i>bodaje</i> vidličkou do vzduchu a <i>vyplivuje</i> kostičky	2x Partizip I („ <i>vyplivuje</i> “ wird von dem Korpus als Indikativ empfunden und nicht als Transgressiv gezählt)
<i>Kopfschüttelnd</i>	<i>Vrtě hlavou</i>	Partizip I

eine regelmäßige Spur <i>zeichnend</i>	<i>zanechávaje</i> za sebou zřetelnou stopu	Partizip I
entfernte sich <i>schimpfend</i> , alle historischen Geister <i>beschwörend</i>	vzdálil se <i>nadávaje</i> a <i>zaklínaje</i> všechny historické duchy dějin	2x Partizip I
die sich uns Muscheln <i>sammelnd</i> und <i>verwerfend</i> näherte	která se k nám blížila <i>sbírajíc</i> a <i>zahazujíc</i> mušle	2x Partizip I
durchschnitt <i>tauchend</i> die Wellen	<i>potápějíc se</i> řezala vlny	Partizip I
und <i>knisternd</i> den Zigarrengeruch ihrer Chefs an mir vorbei trugen	<i>šustíce</i> kolem mne nesly doutníkové aroma svých šéfů	Partizip I
doch um das Ziel meines Blickes <i>wissend</i>	<i>znaje</i> však cíl mého pohledu	Partizip I
Womöglich mit einsamen Menschen als Kunden <i>rechnend</i>	<i>Počítaje</i> nejspíš s osamělými lidmi jako se zákazníky	Partizip I
die sich <i>abgelöst</i> , dem Zentrum <i>entfremdet</i> , leichter und genauer betrachten lassen	které <i>jsouce odděleny</i> , <i>odcizeny</i> centru se dají snadněji a důkladněji prohlédnout	2x Partizip II (Transgressiv Passiv in der Übersetzung)
näherte sich hündisch <i>zitternd</i> abermals , <i>bot</i> seine gefüllte Schnauze <i>an</i>	zнову se přiblížil psovsky <i>se</i> <i>třesa</i> a <i>nabízeje</i> tlamu s jejím obsahem	Partizip I, Präteritum
verschwieg <i>lästernd</i>	zamlčoval <i>rouhaje se</i>	Partizip I
senkt <i>beim Sprechen</i> die Lider	<i>mluvíc</i> klopí oči	Präpositionalphrase
schnell Geschwindigkeit	zčerstva <i>nabíraje</i> rychlost	Partizip I

<i>gewinnend</i>		
Wir warteten <i>schweratmend</i> ab	Čekali jsme těžce <i>oddychujícíe</i>	Partizip I
<i>lachend</i> im nachtschwarzen Gras hinter Gerresheim	<i>chechtaje se</i> v trávě jak noc černé za Gerresheimem	Partizip I
wälzte mich <i>lachend</i>	<i>chechtaje se</i> jsem se válel	Partizip I
<i>Lachend</i> und angeregt durch diese Fluchtgedanken	<i>Chechtaje se</i> a povzbuzen těmito myšlenkami	Partizip I
wenn auch zumeist <i>schlafend</i>	i když většinou <i>spíc</i>	Partizip I
sondern die Finsternis eines Rasputin <i>überbietend</i>	nýbrž <i>překonávaje</i> temnotu takového Rasputina	Partizip I
<i>überlegte</i> : wo steigst du aus , Oskar	<i>přemítaje</i> : kde vystoupíš , Oskare	Präteritum
mit allen zehn Zehen in den Schuhen <i>lächelnd</i>	<i>chechtaje se</i> všemi deseti prsty v botách	Partizip I
Unter Glühbirnen <i>geboren</i>	<i>maje za sebou zrození</i> pod žárovkami	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
seinem Rolltreppeneinfall <i>folgend</i>	<i>drže se</i> svého eskalátorového nápadu	Partizip I
sangen , <i>wenn sie</i> die Ziegemehlsuppe <i>kochten</i>	zpívali si <i>vaříce</i> cihlovou polívčičku	Präteritum (Temporalsatz)
So unbeeinflussbar ich als Embryo nur auf mich gehört und mich im Fruchtwasser <i>spiegelnd</i> geachtet hatte	Stejně neovlivnitelně jako jsem coby embryo naslouchal jen sobě samému a jenom sebou se obíral <i>zrcadle se</i> v okolní plodové vodě	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)

er wolle nach bestem Wissen <i>betend</i> antworten	on pak na ně - <i>modle se</i> - bude podle svého nejlepšího vědění odpovídat	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)
Derby-Zigaretten <i>rauchend</i>	<i>Kouře</i> cigarety Derby	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)
die Hochgefühle des Sprunges <i>verschmähend</i>	<i>opovrhuje</i> povznášejícím pocitem skoku ze skokanské věže	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)
aus seinen Karten <i>auftauchend</i>	<i>vynořuje se</i> z karet	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)
reichte es mir <i>strahlend</i> , schon selbstgefällig	a podával mi ho <i>záře</i> , už s jistou samolibostí	Partizip I (wurde seitens des Korpus nicht als Transgressiv empfunden)

Als ich die Suche nur in dem tschechischen Korpus durchführte, fand ich heraus, dass es in ihm noch fünf mehr Beispiele des Transgressivs gab, die bei der koordinativen Suchen sowohl in dem tschechischen als auch dem deutschen Korpus nicht vorgekommen waren und deren Gegensatz ich bei dem Original im Korpus nicht finden konnte. Deswegen werde ich sie bei der Analyse nicht zählen.

<i>sbírajíce</i> prach , <i>smetajíce</i> pavučiny i s pavouky z dubového vykládání , <i>proměňujíce</i> tu místnost skutečně v " pokojíček zelený holky "	3 Beispiele
keré by <i>dopadajíce</i> na bílý okrouhlý lak přinesly jakousi nerytmickou úlevu	1 Beispiel
trochu <i>se usmívaje</i> , pak zase se slzami na krajíčku jsem opustil byt	1 Beispiel

Im Allgemeinen befindet sich es also in dem Text ungefähr 338 Beispiele des Transgressivs Präsens, da es selbstverständlich immer noch Fälle geben kann, die von dem Korpus wiederum als die dritte Person des Indikativ Präsens oder als ein Substantiv anstatt des Transgressivs ausgewertet werden können.

9.1.3 Erstarrte Transgressivformen: 11 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
daß sie <i>unweigerlich</i> ins Übertreiben gerieten	že <i>chtíce nechtíce</i> začali přehánět	Adverb
<i>Ganz zu schweigen</i> von	<i>Vůbec již nemluvě</i> o	Infinitivkonstruktion
<i>ich will nicht</i> von Fludern <i>reden</i>	<i>nemluvě</i> o flundře	Präsens
<i>Ganz zu schweigen</i> von jenen bibelfesten Ehrenmännern	<i>Vůbec už nemluvě</i> o těch na slovo vzatých počtivcích	Infinitivkonstruktion
<i>geschweige</i> denn Liebe	o lásce <i>nemluvě</i>	Konjunktion
<i>Unnütz zu sagen</i> , daß restliches Fensterglas splitterte	<i>Nemluvě už o tom</i> , že se roztříštily zbytky oken	Infinitivkonstruktion
vom Geschrei <i>wollen wir gar nicht reden</i>	o křiku <i>ani nemluvě</i>	Präsens
von der umzubettenden Frau <i>gar nicht zu sprechen</i>	o přemíst'ované ženě <i>už ani nemluvě</i>	Infinitivkonstruktion
die Schwester Agnes <i>nicht ausgenommen</i>	sestru Anežku <i>nevyjímaje</i>	Partizip II (Aktiv → Passiv in der Übersetzung)
zur Arbeit in der Küche , die auch das Abwaschen	ke kuchyňské práci , <i>počítaje</i> v to i mytí nádobí	Präteritum

<i>einbezog</i>		
Einem Foto <i>nach</i>	<i>Soudě</i> podle fotografie	Paraphrase in der Übersetzung
<i>was</i> die kreischenden Frauen <i>anging</i>	<i>soudě</i> podle ženského jekotu	Präteritum

9.2 Katz und Maus

9.2.1 Transgressiv Präsens: 6 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
<i>ohne</i> den Schiffsverkehr <i>zu behindern</i>	<i>nerušíc</i> lodní provoz	Infinitivkonstruktion
am Hals <i>gebunden</i> und auffällig	<i>maje je</i> nápadně <i>uvázány</i> na krku	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
<i>ohne mich zu beeilen</i>	<i>dávaje si na čas</i>	Infinitivkonstruktion
<i>hielt</i> mit gezierten Gesten die Bandenden über den Hüftknochen	<i>drže</i> obřadně konce stuhy nad kyčelními kostmi	Präteritum
<i>während er</i> mit Beinen Schultern und verdrehtem Kopf ziemlich komisch ein Mädchen , doch kein bestimmtes Mädchen <i>imitierte</i>	<i>napodobuje</i> nohama rameny nakroucenou hlavou dost směšně dívku , ale ne nějakou určitou dívku	Präteritum (Temporalsatz)
<i>indem er</i> zuerst mit langsam stelzendem Schritt die Mitte des Marienaltars <i>suchte</i>	<i>hledaje</i> nejdříve pomalým vratkým krokem střed mariánského oltáře	Präteritum (Instrumentalsatz)

9.2.2 Erstarre Transgressivformen: 1 Beispiel

Original	Übersetzung	Form im Original
dem Schnitt und dem Streifen <i>nach</i>	<i>soudě</i> podle stříhu a proužků	Paraphrase in der Übersetzung

9.3 Unkenrufe

9.3.1 Transgressiv Perfekt: 8 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
weil dem die Sonne günstig <i>stand</i>	<i>natočiv se</i> do úhlu příznivého vůči slunci	Präteritum
<i>indem er</i> Benutzer der Parkanlage , Frauen mit Kleinkindern , Rentner , Lesende , einen einsamen Trinker und kartenspielende Arbeitslose <i>vorführt</i>	<i>nafilmovav</i> uživatele parku , ženy s malými dětmi , důchodce , čtoucí si pocestné , jednoho osamělého pijana a karbaníci nezaměstnané	Präsens
<i>indem er</i> den Widerspruch der Herren Vielbrand und Karau durch die Behauptung : » Auch Umbettungen sind Vertreibung « , <i>provozierte</i>	<i>vyprovokovav</i> tezí " I přemístování ostatků je vyhnáním " výhrady pánů Vielbranda a Karaua	Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>Am</i> Aufsichtsrat <i>vorbei</i>	<i>Obešed</i> dozorčí radu stvrdil	Präpositionalphrase + Adverbialphrase
<i>mit Hinweis</i> auf den Grabstein des Werftgründers	<i>ukázav</i> k náhrobku zakladatele loděnice	Präpositionalphrase
alle schönen Worte der letzten	veškeré krásné výrazy z	Partizip II

Zeit verfielen <i>abgewertet</i>	poslední doby kamsi se odplavily , <i>pozbyvše hodnoty</i>	
<i>ohne</i> den Zeitsprung <i>anzukündigen</i>	<i>předem neohlásiv</i> časový skok	Infinitivkonstruktion
<i>hatte mich ... herausgefiltert</i> aus seinen Schülererinnerungen	<i>vyfiltroval si ho</i> ze svých školských vzpomínek	Plusquamperfekt

9.3.2 Transgressiv Präsens: 16 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
<i>Rauchend</i> führte die Witwe den Witwer aus der Stadt über eine Brücke	<i>Kouříc</i> vyvedla vdova vdovce z města přes most	Partizip I
immer noch <i>lachend</i>	stále ještě <i>se smějíc</i>	Partizip I
<i>beim Auf- und Abgehen</i>	<i>přecházeje sem a tam</i>	Präpositionalphrase
ans Ufergebüsch der Radaune <i>gerückt</i>	<i>přiléhajíc</i> k pobřežnímu rákosí Radauny	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
<i>indem er</i> Ferienhäuser in attraktiver Lage <i>suchte</i> und Kapitalbeteiligung sowie interessierte Kundschaft <i>anbot</i>	<i>hledaje</i> letní byty s lákavou polohou a <i>nabízeje</i> kapitálovou účast i zajímavé zákaznictvo	2x Präteritum (Instrumentalsatz)
<i>stöckelnd</i>	<i>klopýtajíc na vysokých podpatcích</i>	Partizip I
vor Uferschilf <i>stehend</i>	<i>stojíc</i> před pobřežním rákosím	Partizip I
<i>mit Anspielung</i> auf das bekannte Begräbnisinstitut	<i>narážaje</i> na známý pohřební ústav	Präpositionalphrase

Und diesen frühen Einübungen <i>entsprechend</i>	A <i>řídě se</i> tímto časným zácvikem	Partizip I
Leicht <i>verwackelt</i> bewerfen sie sich	Lehce <i>vrávorajíce</i> házejí po sobě	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
der Bengale <i>lächelnd</i>	Bengálec <i>usmívaje se</i>	Partizip I
<i>indem sie</i> in rascher Folge Bilder <i>hergaben</i>	<i>skýtajíce</i> rychle po sobě obrázky	Präteritum (Instrumentalsatz)
Salzstangen <i>knabbernd</i>	<i>chroustaje</i> slané tyčinky	Partizip I
<i>vorbei an</i> Konsolen , die Wendeltreppe <i>hinauf</i>	<i>procházejíc kolem</i> konzol , <i>ubírajíc se</i> po točitých schodech	Adverbialphrase + Präpositionalphrase, Adverbialphrase

9.3.3 Erstarrte Transgressivformen: 3 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
<i>Nicht zu reden</i> vom Spendenkonto	<i>Nemluvě už</i> o kontě dárců	Infinitivkonstruktion
<i>wenn man</i> vom Stallgebäude <i>absieht</i>	<i>nepočítaje</i> ten chlév	Präsens
<i>ausgenommen</i> das Areal der Studentenklínik	<i>vyjímaje</i> areál studentské kliniky	Partizip II (Aktiv → Passiv in der Übersetzung)

9.4 Mein Jahrhundert

9.4.1 Transgressiv Präsens: 3 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
<i>dünn</i> und <i>dünn</i> werdend	<i>hubnouc a hubnouc</i>	Partizip I (Iteration bei der Übersetzung)
stand <i>segnend</i> unter einem Dach	<i>žehnaje</i> stál pod střechem	Partizip I

9.4.2 Erstarre Transgressivformen: 2 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
<i>Nicht zu reden</i> von der Münchener Bavaria	<i>Nemluvě</i> o mnichovské Bavarii	Infinitivkonstruktion
Dein lieber Vater leider <i>nicht ausgenommen</i>	Tvého milého otce bohužel <i>nevyjímaje</i>	Partizip II (Aktiv → Passiv in der Übersetzung)

9.5 Im Krebsgang – Transgressiv Präsens: 11 Beispiele

Original	Übersetzung	Form im Original
so zwölf Jahre nach der Machtergreifung , abermals auf den Tag genau , ein Zeichen des allgemeinen Untergangs <i>zu setzen</i>	<i>dávajíc</i> tak , dvanáct let po převzetí moci , opět přesně na den , znamená všeobecného zániku	Infinitivkonstruktion
<i>Unbekümmert</i> um dessen Ausgang	<i>Nestaraje se</i> o její výsledek	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
Anfangs gab sich der Sprecher	Mluvčí Kamarádského spolku	Präteritum (Konjunktion)

der Kameradschaft Schwerindistanziert als Militärhistoriker und wies nach	Schwerin se nejprve prezentoval jako nezaujatý historik vojenství , dokládaje	<i>und</i> weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
wissend , daß in Küstennähe	věda , že v blízkosti pobřeží	Partizip I
stets auf der Suche nach Müttern mit überschüssiger Milch	stále hledajíc matky s přebytečným mlékem	Partizip I
gestützt auf einen blutjungen Marinerekruten	opírajíc se o mladičkého námořního rekruta	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)
nach Backbord kenternd	převraceje se na levobok	Partizip I
ständig auf die Grenzen der Pädagogik verweisend	neustále poukazujíc na meze pedagogiky	Partizip I
Ich hielt mich zurück und überließ meiner Ex alles halbwegs Erklärbare	Já jsem se nevyjadřoval , přenechávaje své bývalé všechno , co se dalo jakž takž vysvětlit	Präteritum (Konjunktion und weist auf die Gleichzeitigkeit hin)
sparsam mit Worten	šetříce slovy	Adjektiv
neben ihren gleichfalls zierlichen Ballettmeister gestellt	pózujíc vedle svého rovněž subtilního baletního mistra	Partizip II (Passiv → Aktiv in der Übersetzung)